



ZUSAMMENSTELLUNG DER MITGLIEDSFIRMEN

Adlerwerke vorm. Heinr. Kleyer A.-G.

Gegründet: 1880 als Firma Heinrich Kleyer.
Sitz der Verwaltung: Frankfurt a. Main.
Zweck: Herstellung von Automobilen, Fahrrädern und Schreibmaschinen,
Automobiltypen: 6/25 PS, 10/50 PS, 18/80 PS, Standard 6
Kapital: 19.271.000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 6000.
Verkauf der Produktion: selbständig.
Vorstand: Adam Brecht, Direktor; Paul Markmann, Direktor; Otto Göckeritz, Direktor;
Theodor Rix, Direktor; Erwin Kleyer, stellv. Direktor;
Aufsichtsrat: Komm.-Rat Dr.-Ing. e. h. Heinr. Kleyer, Vorsitzender; Dr.-Ing. e. h.
Theodor Plieninger, stellv. Vorsitzender; Ludwig Deutsch-Retze, Bankdirektor;
August Fries, Fabrikbesitzer; Julius Jacob, Bankdirektor; Stadtrat a. D. Friedrich
Roeßler; Karl Roger, Bankdirektor a. D., alle Frankfurt a. M.; Dr. August Stern,
Oetzsch b. Leipzig.

Aero, Motor- und Auto-Zubehör Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1912 unter dem Namen „Bruno Jablonsky“,
1918 übergegangen in Aero, Motor- und Auto-Zubehör G. m. b. H.,
1922 umgewandelt in eine Aktiengesellschaft.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Charlottenburg, Kaiserin-Augusta-Allee 4.
Zweck: Fabrikation von Auto-Zubehör, insbesondere elektrischen Apparaten und Aus-
rüstungs-Gegenständen.
Kapital: 480.000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 150.
Verkauf der Produktion: selbständig.
Vorstand: Ing. Bruno Jablonsky, Ing. Mathias Conrad.
Aufsichtsrat: W. P. Kalis, K. Gumpel, V. L. Böhmer.

Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer.

Gegründet: 1896.
Sitz der Verwaltung: Singen a. H./Baden.
Zweck: Betrieb von Stahl- und Eisengießereien.
Kapital: Aktien 16.000.000,—, Obligationen 16.000.000,—.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 4500.
Verkauf der Produktion: selbständig.
Vorstand: Generaldirektor E. Homberger.

Aktiengesellschaft Metzeler & Co., Gummiwarenfabrik.

Gegründet: 1872.
Sitz der Verwaltung: München.
Zweck: Fabrikation.
Kapital: 3.000.000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1400.
Verkauf der Produktion: selbständig.



Vorstand: Generaldirektor Hans Maul, Direktor Fritz Hühnlein, Direktor Hans Hirsch.
Aufsichtsrat: Wilhelm Seitz, Komm.-Rat, Bankdirektor a. D. in Kreuzpullach; Dr.
h. c. Georg Hirsch, Komm.-Rat, Großindustrieller in Gera; Fritz O. Zipfel, Kaufmann
in Gera.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Abtg. Metallwerke Oberspree.

Sitz der Verwaltung: Berlin W 8, Taubenstr. 21.

Apollo-Werke, Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1854 als Firma A. Ruppe.

Sitz der Verwaltung: Apolda.

Zweck: Bau von 5/25 PS Viersitzern und 6/28 PS Viersitzern.

Kapital: 450.000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 410.

Verkauf der Produktion: selbständig.

Vorstand: August Griemert.

Aufsichtsrat: J. Pardo, Hamburg; G. Salb, Hamburg; K. Rabbe, Bremen; D. Neuhaus,
Bremen; Dr. Zersch, Apolda; P. Kürten, Weimar.

Ardie-Werk Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Nürnberg.

Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1886 als Firma Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Hamburg.

Sitz der Verwaltung: Hamburg.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Asbest- und Gummiwaren, insbesondere von
Gummibereifung jeder Art.

Kapital: 4.090.000 RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 1500.

Verkauf der Produktion: selbständig.

Vorstand: Dr. h. c. Alfred Calmon, Generaldirektor; Dipl.-Ing. W. Schiltz, technischer
Direktor.

Aufsichtsrat: Ed. C. Hamberg, Hamburg, Vorsitzender; Rechtsanwalt Dr. Poelchau,
stellvertr. Vorsitzender; Dr. jur. Henry Bromberg, Hamburg; Dr. Kurt Siemers,
Hamburg; Kommerzienrat Dr. Stahl, Düsseldorf; Direktor Paul Stahl, Hamburg;
Geh. Oberregierungsrat Stimming, Generaldirektor des Norddeutschen Lloyd, Bremen;
Kurt von Sydow, Direktor der Deutschen Bank, Filiale Hamburg; Geh. Marinebaurat
W. Wiesinger, Charlottenburg.

Audiwerke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1909 als Firma Audi Automobil-Werke m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Zwickau/Sa.

Zweck: Automobilfabrikation: 18/70 PS Sechszylinder

Kapital: 3.000.000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 900—1000.

Verkauf der Produktion: selbständig.



Vorstand: Direktor Fritz Fikentscher, Zwickau.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Carl Leonhardt, Zwickau, Vorsitzender; Kommerzienrat Gottlieb Paul Leonhardt, Dresden; Direktor Fritz Fikentscher, Zwickau; Fabrikbesitzer Franz Fikentscher, Zwickau; Fabrikbesitzer Willibald Hertel, Werdau; Dr.-Ing. e. h. August Horch, Berlin-Charlottenburg.

Autok Aktiengesellschaft, Fabrik für Triebketten.

Gegründet: 1906.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Adlershof, Rudower Chaussee.

Zweck: Fabrikation von Zahn-, Rollen-, Motorrad-, Gallschen Ketten und Kettenrädern, sowie von sonstigen Autobestandteilen.

Kapital: 160.000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 200.

Verkauf der Produktion: selbständig.

Vorstand: Ingenieur Walter Scheuerl; Kaufmann Fritz Zwadlo.

Aufsichtsrat: Bankier Ernst Wallach; Fabrikbesitzer Dr. Friedrich Karl Werner; Fabrikbesitzer Dr. E. Wommelsdorf; Direktor Karl Kolb.

Auto-Mafam, G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Rheydt.

Auto-Räder- und Felgenfabrik Max Hering A.-G.

Gegründet: 1912.

Sitz der Verwaltung: Ronneburg in Thüringen.

Zweck: Fabrikation von Auto-Rädern und Felgen aller Art, Umänderung und Instandsetzung derselben, sowie Anfertigung von Zubehörteilen für Räder und Felgen.

Kapital: 1.500.000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 800—1000.

Verkauf der Produktion: selbständig.

Aufsichtsrat und Vorstand: Max und Alfred Hering und Aufsichtsratsvorsitzender Bankdirektor Colberg.

Basse & Selve, Zweigniederlassung der Selve-A.-G.

Gegründet: 1861 als Firma Basse & Selve.

Sitz der Verwaltung: Altena/Westf.

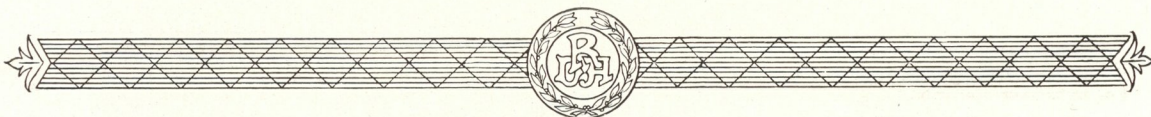
Zweck: Metall-Walz- und Hütten-Werke, Aluminium- und Zylinder-Gießereien, Rohr- und Stangen-Ziehereien, Motoren-Werke.

Kapital: 10.440.000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 2250.

Verkauf der Produktion: teils selbständig, teils durch die verschiedenen Verbände der deutschen Metall-, Walz- und Hüttenwerke.

Vorstand: Generaldirektor Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Wilhelm Ashoff, Altena/Westf.; Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Walter von Selve, Altena/Westf.; Direktor Hugo Borbeck, Altena/Westf., stellvertretendes Mitglied; Direktor Franz Horster, Altena/Westf., stellvertretendes Mitglied.



Bayerische Motorenwerke A.-G.

Gegründet: 1916.
Sitz der Verwaltung: München, Lerchenauer Str. 76.
Zweck: Fabrikation von Motorrädern: Type R 42 1,9/12 PS,
Type R 47 1,8/16 PS,
Type R 39 0,9/6,5 PS,
Flugmotoren, Bootsmotoren, Motoren für Lastwagen und stationäre Zwecke,
Kapital: 5.000.000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1400.
Verkauf der Produktion: selbständig.
Vorstand: Generaldirektor Franz Josef Popp, Direktor Richard Voigt, Direktor Max Fritz.
Aufsichtsrat: Dr. Emil Georg von Strauß, Camillo Castiglioni Theodor v. Cramer-Klett, Dr. Raimund Hergt, Dr. Eduard Nelken, Albert Pinner, Friedrich von Raffler, Berthold Schweiger, Max von Wassermann, Fritz Wehner, Dr. Rudolf Weydenhammer.

Otto Beckmann & Co., Automobilfabrik.

Gegründet: 1882 als Firma: Erste Schlesische Velocipedfabrik Otto Beckmann & Co.
Sitz der Verwaltung: Breslau.
Zweck: Bau von Personen- und leichten Lastwagen, Typen 8/35 PS und 10/40 PS.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 150.
Verkauf der Produktion: selbständig.

Benzol-Verband G. m. b. H.

Gegründet: 28. II. 1898 als Firma: Westdeutsche Benzol-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H.; ab 31. I. 1906 Deutsche Benzol-Vereinigung G. m. b. H.; seit 31. 7. 1918 Benzol-Verband G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Bochum.
Zweck: Verkauf von Benzol und seinen Homologen.
Kapital: 24.750,— RM.
Verkauf der Produktion: Durch Syndikat.
Vorstand: Generaldirektor Bergrat Dr. Funcke; General-Bergmeister Hopstaedter, Direktor Knupe, Generaldirektor Oberbergrat von Velsen.
Aufsichtsrat: Generaldirektor Dr. Haßlacher, Vorsitzender; Direktor Dr. K. Hilgenstock; Präsident Oberbergrat Ahrens; Geschäftsführer: Direktor Dr. Oskar Ruperti; Direktor Otto Kurrer.

Wilh. Berg, Metallwarenfabrik.

Gegründet: 1885.
Sitz der Verwaltung: Altena/Westf.
Zweck: Herstellung von Speichen aus Stahl und Nippeln aus Messing und Stahl in allen Ausführungen für alle Zwecke (insbesondere für Motorräder, Autos und Flugzeuge).
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 500.
Verkauf der Produktion: selbständig.

Bergische Stahlindustrie G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Remscheid.



Berlin-Karlsruher Industrie-Werke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1889 als Firma Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken.
Sitz der Verwaltung: Berlin NW 7, Dorotheenstr. 35.
Zweck: Fabrikation und gewerbsmäßiger Vertrieb von Präzisions-Massenartikeln der Metallwarenbranche.
Kapital: 30.000.000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2—3000.
Verkauf der Produktion: selbständig.
Vorstand: Dr.-Ing. P. von Gontard, Geheimer Baurat, Generaldirektor, Berlin; G. Loewe, stellvertretendes Vorstandsmitglied, Berlin; H. Weisse, stellvertretendes Vorstandsmitglied, Karlsruhe/Baden.
Aufsichtsrat: Dr. L. Hagen, Geh. Kommerzienrat, Vorsitzender, Köln; Dr. P. von Schwabach, Bankier, stellvertretender Vorsitzender, Berlin; Dr. G. Aufschläger, Geh. Hofrat, Hamburg; Fürst von Donnersmarck, Berlin; Professor Dr. J. Flechtheim, Generaldirektor, Berlin; J. Goldschmidt, Geschäftsinhaber der Darmstädter und Nationalbank, Berlin; Dr.-Ing. E. Kirdorf, Geh. Kommerzienrat, Mülheim a. d. Ruhr; Dr.-Ing. M. Kosegarten, Berlin - Zehlendorf; H. Nathan, Bankdirektor, Berlin; Dr.-Ing. O. Oliven, Direktor, Berlin; S. A. Freiherr von Oppenheim, Bankier, Köln; D. M. von Schinckel, Hamburg; Dr. G. Solmssen, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin; F. Urbig, Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Berliner Kugellagerfabrik G. m. b. H. A. Riebe.

Gegründet: 1906 als Firma Berliner Kugellagerfabrik G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Wittenau, Rosenthaler Str. 23.
Zweck: Fabrikation von Kugellagern, Rollenlagern und Rollen.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 700.
Verkauf der Produktion: selbständig.
Alleinige Gesellschafter und Geschäftsführer: Generaldirektor August Riebe; Kaufmann Erich Kraemer.

Berliner Wagenachsen-Fabrik Eggebrecht & Schumann.

Gegründet: 1889.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Pankow.
Zweck: Fabrikation von Wagenachsen, Automobil-Vorderachsen, Anhänger-Achsen und Zubehör.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1870 als Firma Gebr. Böhler & Co.
Sitz der Verwaltung: Berlin.
Werke in Düsseldorf, Oberkassel und Ratibor.
Zweck: Herstellung von Edeltählen.
Kapital: 5 000 000 RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Generaldirektor Eugen Friedländer; Direktor Dr.-Ing. Otto Böhler; Direktor Baurat Ing. Franz Heißig; Direktor Kommerzialrat Josef Herm. Proft; stellvertretender Vorstand: Direktor Adolf Kemperling; Direktor Arthur Proschek.



Aufsichtsrat: Erwin Böhler, Vorsitzender; Dr.-Ing. Albert Vögler, stellvertr. Vorsitzender; Richard F. Böhler; Kommerzienrat Ludwig Born; Geh. Baurat Dr.-Ing. Paul von Gontard; Direktor Herbert M. Gutmann; Dr. Heinrich Miller-Aichholz; Dr. Hugo Noot; Dr. Arthur Salomonsohn; Gustaf Schlieper; Direktor Dr. Oskar Sempell; Präsident Dr. Rudolf Sieghart.

Robert Bosch Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1886 als Firma Robert Bosch.
Sitz der Verwaltung: Stuttgart und Feuerbach.
Zweck: Anfertigung elektrotechnischer und feinmechanischer Apparate.
Kapital: 30 000 000 RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 8—10 000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Hugo Borst; Hermann Bosch; Hermann Fellmeth; Guido Gutmann; Otto Heins; Richard Hochstetter, Emil Kirchdörfer, Max Rall; Dr. Erich Raßbach; Hans Walz; K. M. Wild.
Aufsichtsrat: Robert Bosch, Vorsitzender; Dr. Scheuing; Julius Faber; Prof. Dr. Stribeck; Schanbacher; Heymer.

Metallwerk Max Brose & Co.

Gegründet: 1919.
Sitz der Verwaltung: Coburg.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Kraftfahrzeugmaterial und Zubehör.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zirka 200.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Automobilwerke H. Büssing, Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1902 als Firma H. Büssing, Spezialfabrik für Motorlastwagen, Omnibusse und Motoren.
Sitz der Verwaltung: Braunschweig.
Zweck: Herstellung von Nutzkraftwagen, und zwar 3-t-Schnell-Lastwagen, 3-t-Niederflur-Omnibus, 4-t-Niederflur-Omnibus, 5-t-Lastwagen, 6-t-Sechsrad-Lastwagen, Sechsradomnibus, Sechsrad-Niederflur-Omnibus.
Kapital: 5 000 000 RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2600.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Ing. Max Büssing und Dipl.-Ing. Paul Werners, Braunschweig.
Aufsichtsrat: Vorsitzender Geh. Rat Dr.-Ing. e. h. Heinrich Büssing, Braunschweig; stellvertr. Vorsitzender: Landgerichtsrat a. D. Leveloh, Essen. — Mitglieder: Frau Kommerzialrat Hete Froß-Büssing, Wien; Generaldirektor W. Borbet, Bochum; Rechtsanwalt und Notar Thiemann, Braunschweig.

Büssing-Motorwagen-Verkaufsgesellschaft m. b. H.

Gegründet: 1904 als Firma Balzer & Becker.
Sitz der Verwaltung: Berlin, Rankestr. 36.
Zweck: Verkauf der Büssing-Fabrikate.
Geschäftsführer: Direktor Ernst Becker.



Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie.

Gegründet: 1871.

Sitz der Verwaltung: Hannover.

Zweck: Der Handel mit Waren aller Art aus Gummi und ähnlichen Stoffen, die Fabrikation solcher Waren, der Erwerb von Grundstücken sowie Anlagen und Unternehmungen jeder Art zur Beschaffung von Stoffen, die für die Fabrikationsbetriebe erforderlich sind, die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 40 000 000.— RM. Stammaktienkapital.
100 000.— RM. Vorzugsaktienkapital.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zirka 10 000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Generaldirektor Tischbein; Direktor Dr. Seligmann, Hannover; stellvertretende Vorstandsmitglieder: Dipl.-Ing. Heinz Aßbroicher; Julius Blumenberg; Carl Gehrke; Dipl.-Ing. Rudolf Haupt; Fritz Henke; August Köster; E. Oswald Oehler; Waldemar Schloßhauer, sämtlich in Hannover.

Aufsichtsrat: Dr. jur. Jul. Caspar, Hannover, 1. Vorsitzender, Stadtdirektor Tramm, Hannover, stellv. Vorsitzender, Hermann Hecht, Berlin, Dr. jur. Alex. Coppel, Solingen, Bankdirektor Ernst Magnus, Hannover, Jakob Goldschmidt, Geschäftsinhaber der Darmstädter und Nationalbank, Berlin, Dr. jur. Siegm. Oppler, Hannover, Geh. Kommerzienrat Dr. Ing. e. h. Ernst Sachs, Schweinfurt, Bertram G. Work, New York. Ferner aus dem Betriebs- bzw. Angestelltenrat delegiert: Albert Kammann, Hugo Schlesinger, Hannover.

Cyklon-Automobilwerke A.-G.

Gegründet: 1922.

Sitz der Verwaltung: Mylau/V.

Zweck: Automobilbau 5/20 PS Schebera.
9/40 PS Cyklon.

Kapital: 1 800 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 380.

Verkauf der Produktion: Durch Schebera-Automobilwerke A.-G.

Vorstand: Dr.-Ing. G. Eisner.

Aufsichtsrat: Vorsitzender Rechtsanwalt Albert Krebs.

Daimler-Benz Aktiengesellschaft.

Hervorgegangen aus den 4 Firmen: Benz & Co., Rheinische Automobil- und Motorenfabrik, Mannheim, Benzwerke Gaggenau, Gaggenau i. Baden, Daimler Motorenwerke, Stuttgart-Untertürkheim, Daimler Motoren Gesellschaft, Berlin-Marienfelde.

Sitz der Gesellschaft: Berlin.

Sitz der Leitung: Stuttgart-Untertürkheim.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Motoren, Fahrzeugen und Maschinen aller Art, die durch Motoren angetrieben werden.

Kapital: 36 360 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 14—15 000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Dipl.-Ing. Hermann Groß, Stuttgart-Untertürkheim; Wilhelm Kissel, Mannheim; Dipl.-Ing. Richard Lang, Stuttgart-Untertürkheim; Dipl.-Ing. Christian



Lichthardt, Stuttgart - Untertürkheim; Dr. h. c. Felix Lohrmann, Gaggenau; Dr. h. c. Friedrich Nallinger, Baurat, Mannheim; Dipl.-Ing. Dr. h. c. Hans Nibel, Mannheim; Dr. h. c. Ferdinand Porsche, Stuttgart-Untertürkheim; Carl Schippert, Berlin-Marienfelde; Dr. jur. Friedrich Cassel, stellvertretendes Mitglied, Berlin; Gustav Strasser, stellvertr. Mitglied, Mannheim.

A u f s i c h t s r a t: Dr. P. von Gontard, Berlin; Otto Fischer, Geh. Komm.-Rat, Stuttgart; Dr. h. c. F. Bausback, Generaldirektor, Berlin; Dr. h. c. Carl Benz, Ladenburg; Dr. jur. Dr. h. c. Richard Brosien, Mannheim; Werner Carp, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Phönix-A.-G., Düsseldorf; Dr. von Doertenbach, Kommerzienrat, Stuttgart; H. Eltze, Generaldirektor, Düsseldorf; Dr. Carl Jahr, Kommerzienrat, Bankdirektor, Mannheim; Wilhelm Kleemann, Bankdirektor, Berlin; Albert Krebs, Direktor, Charlottenburg; Dr.-Ing. Dr. h. c. W. Lorenz, Geheimrat, Karlsruhe; Dr. h. c. H. A. Marx, Hofrat, Berlin; Carl Michalowsky, Bankdirektor, Berlin; Dr. A. Rosin, Berlin; Jakob Schapiro, Generaldirektor, Charlottenburg; E. A. Scharrer, Generalkonsul, Bernried-Starnberger See; J. Schayer, Kommerzienrat, Mannheim; Dr. h. c. F. G. von Stauß, Bankdirektor, Berlin; Heinrich Vögele, Geh. Kommerzienrat, Mannheim; Otto Wolff, Köln; Eugen Burkhardtsmaier, Zuffenhausen; Josef Copp, Cannstatt.

Deka-Pneumatik G. m. b. H.

Gegründet: 1890 als Deutsche Kabelwerke A.-G.
Sitz der Verwaltung: Berlin O 112, Boxhagener Str. 80.
Zweck: Erzeugung von Kraftfahrzeug-Luftbereifung.
Kapital: 300.000,— RM. Gesellschaftskapital.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 300.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Wilhelm Mertens, Direktor Max Welzel.
Aufsichtsrat: Dir. Siegfried Hirschmann, Dr. H. Bürger.

Ernst Dello & Co.

Sitz der Verwaltung: Hamburg.

Deurer & Kaufmann.

Gegründet: 1874.
Sitz der Verwaltung: Hamburg.
Zweck: Vertretung für Hamburg und Export von Hanomag-Lloyd-Schiffsmotoren, Maybach-Motoren und Magirus-Feuerwehrfahrzeugen, Spezialgeschäft für die Konstruktion von Motorbooten und Motorschiffen.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Deuta-Werke vorm. Deutsche Tachometerwerke G. m. b. H.

Gegründet: 1905 als Firma Deutsche Tachometerwerke G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Berlin SO 26, Oranienstr. 25.
Zweck: Herstellung und Vertrieb der Deuta-Tachometer und von Brennstoff-Saugern und Automobil-Uhren.
Kapital: 1 000 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 360.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstandsmitglieder: Paul Hesse; Wedig von Keyserlingk.



Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Hamburg.

Deutsche Amac-Vergaser-Apparatebau-G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Nürnberg.

Deutscher Automobil-Händler-Verband E. V.

Gegründet: 1909.

Sitz der Verwaltung: Berlin W 57, Potsdamer Str. 90.

Zweck: Vertretung der wirtschaftlichen Interessen des gesamten deutschen Kraftfahrzeughandels, Kraftfahrzeugzubehörhandels, der Garagenbetriebe, Reparaturwerkstätten und verwandter Gewerbezweige.

Geschäftsführender Vorstand: Ludwig Buchkremer, Vorsitzender, Köln; Ingenieur Ernst Kleinrath, Hannover, 1. stellvertr. Vorsitzender; Dr. Ludwig Hasler, München, 2. stellvertr. Vorsitzender; Max Eisenmann, Hamburg; Waldemar Kleinau, Magdeburg; Friedrich O. Lueg, Bochum; Carl Sauer, Köln; Johannes Buschmann, Verbandsdirektor, geschäftsführendes Vorstandsmitglied.

Deutsche Dunlop-Gummi-Compagnie, A.-G.

Sitz der Verwaltung: Hanau a. M.

Deutsche Gasolin-Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1920 als Firma Oleawerke Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Schöneberg.

Zweck: Der Import und die Verarbeitung von Mineralölen jeglicher Art und der Handel damit.

Kapital: 11 000 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 1500.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Hermann Borelli; Direktor Max Coenen; Direktor Willi Ranft.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Dr. h. c. Ludwig Hoffmann, Halle a. S., Vorsitzender; Geschäftsinhaber Jakob Goldschmidt, Berlin, stellvertr. Vorsitzender; Direktor C. Schmidt, Halle; Rechtsanwalt Curt Schramm.

Deutsche Gußstahlkugel- und Maschinenfabrik Akt.-Ges. vorm. Fries & Höpflinger.

Gegründet: 1890.

Sitz der Verwaltung: Schweinfurt-Oberndorf.

Zweck: Fabrikation von Stahlkugeln, Kugellagern, Rollenlagern, Rollenlagerachsbüchsen für Schienenfahrzeuge.

Kapital: 4 495 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 3000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Kommerzienrat E. Fries, Schweinfurt; Geheimrat Wilh. Höpflinger, Schweinfurt; Direktor Max Kaiser, Schweinfurt; Direktor Heinrich Tully, Schweinfurt.

Aufsichtsrat: Justizrat Dr. J. Schmitt, Bamberg, Vorsitzender; Dr. Heinrich Arnhold, Dresden; Kommerzienrat William Busch, Bautzen; Geheimrat Dr. Ernst Sachs, Schweinfurt; Dr. Johs. Krüger, Dresden; Direktor B. Kaufmann, Nürnberg.



Deutsche Industrie-Werke A.-G.

Gegründet: 1920 als Firma Deutsche Werke Aktiengesellschaft.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Spandau.
Zweck: Motorradfabrik; D-Räder, 500 ccm, Modell R 0/4, Tourenmaschinen, Modell R 1/4 Sportmaschinen; außerdem folgendes Fabrikationsprogramm;
Hüttenwerk: Blöcke, Knüppel, Stabeisen, schwere Preß- und Schmiedestücke, Waggonbeschlagteile;
Gießereien: Stahlformguß, Temperguß, Grauguß, D-Guß, Bronze- und Messingguß usw.
Schraubenfabrik: Maschinenfabriken für Holzbearbeitungsmaschinen, Landmaschinen, Maschinenteile für Eisenbahn, Automobil- und Elektro-Industrie;
Wagenkörperfabrik: Karosserien für Personen- und Nutzwagen und für Spezialfahrzeuge;
Werk Wolfgang: Kunstleder und Lacke.
Kapital: 8 000 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 4500.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Henry Jaime; Direktor Walther Kunze; Dir. Dr. phil. Dipl.-Ing. Immo Zitzlaff.
Aufsichtsrat: Oberreg.-Rat Dr. Landauer, Vorsitzender; Geh. Reg.-Rat Dr. Lenzmann; Ministerialdirektor Dr. v. Brandt; Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Caro; Abg. Ersing, M. d. R.; Max Schmidt, Generaldirektor, M. d. R.; Ministerialdirektor Dr. Vogt; Reichsminister a. D. Wissel, M. d. R.

Deutsche Kugellager-Fabrik.

Sitz der Verwaltung: Leipzig-Plagwitz.

Deutsche Last-Automobilfabrik Akt.-Ges. „DAAG“.

Gegründet: 1910.
Sitz der Verwaltung: Ratingen bei Düsseldorf.
Zweck: Herstellung von Lastwagen und Omnibussen.
Kapital: 3 000 000.— Mark.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Kommerzienrat Dr. E. Berge; Direktor Oscar Baudisch, Düsseldorf-Rath.
Aufsichtsrat: Generaldirektor Wilhelm Verlohr, Düsseldorf; Generaldirektor Eugen Königeter, Düsseldorf; Bankdirektor Dietrich Becker, Essen; Bankdirektor Herm. Brodführer, Düsseldorf; Direktor Dr. Ernst Deubert, Neunkirchen; Bankdirektor Dr. Joh. Friedrich, Düsseldorf; Vize-Admiral a. D. Gädeke, Kiel.

„DEPEG“ Deutsche Patentkurbelfenster G. m. b. H.

Gegründet: 1911.
Sitz der Verwaltung: Berlin W. 9, Voßstr. 18.
Fabrik: Gera/Reuß.
Zweck: Fabrikation von Fensterregulatoren für die Automobil-Karosserie- und Waggonbau-Industrie.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 100.
Verkauf der Produktion: Selbständig.



Vorstand: Direktor Konrad Opfer.
Aufsichtsrat: Generaldirektor Heinrich Wollheim; Kommerzienrat Leander Streubel; Graf von der Goltz; Justizrat Dr. Lebin; Dr. Hasso Wollheim.

Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Martin.

Sitz der Verwaltung: Markneukirchen/Sa.

Deutsche Vacuum-Öl-Aktiengesellschaft.

Sitz der Hauptverwaltung: Haselhorst.

Stahlwerke Ed. Dörrenberg Söhne.

Gegründet: 1858.
Sitz der Verwaltung: Runderoth (Rheinland).
Zweck: Fabrikation von Qualitätsstählen aller Art.
Kapital: Kommanditgesellschaft.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 700.
Verkauf der Produktion: Gebrüder Pierburg, Akt.-Ges., Berlin-Tempelhof, mit Filialen in Mannheim und Duisburg. Dörrenbergstahl Schmolz & Bickenbach, Stahl A. G., Düsseldorf 108.
Inhaber: Kommerzienrat Gustav Dörrenberg; Hermann Dörrenberg; Dr. Ing. Oskar Dörrenberg.

Dürkoppwerke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1867 als Firma Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp & Co., Bielefeld.
Sitz der Verwaltung: Bielefeld.
Fabrikations-Werk: Berlin-Reinickendorf.
Zweck: Fabrikation von Personen- und Lastkraftwagen, sowie von Nähmaschinen, Spezialnähmaschinen, Fahrrädern und Gießereiartikeln.
Kapital: 7 055 000.— Mark.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 6000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Kluge, Dürkopp, Wulfert, stellvertretendes Vorstandsmitglied.
Aufsichtsrat: Justizrat Dr. Cramer; Generaldirektor Dr. Bernhard Pierburg; Bankdirektor Schmidt-Branden; Bankdirektor Heringer; Bankier Siegfried Baer; Bergrat Kost; Fabrikbesitzer Dörrenberg; Fabrikbesitzer Ziegler.

Eicken & Co., Stahlwerke.

Gegründet: 1853.
Sitz der Verwaltung: Hagen/Westfalen.
Zweck: Hammerwerk — Kaliberwalzwerk — Blechwalzwerk — Drahtzieherei.
Kapital: Offene Handelsgesellschaft.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1300.
Verkauf der Produktion: Selbständig ab Werk und durch Geschäftsstellen Berlin, Leipzig, Stuttgart.
Vorstand: Bergrat Dr.-Ing. e. h. Fritz Winkhaus, Essen; Dr.-Ing. Fritz Springorum, Dortmund.



Eisemann-Werke A.-G.

Gegründet: 1897 als Firma Ernst Eisemann & Co.
Sitz der Verwaltung: Stuttgart, Rosenbergstr. 61/63.
Zweck: Verkauf elektrotechnischer und feinmechanischer Artikel für die Kraftfahrzeug-Industrie.
Kapital: 3 000 000.— R. M.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 150.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Willy Gaupp.
Aufsichtsrat: Rudolf Wölz, Vorsitzender; Ernst Eisemann; Dr. Paul Scheuing.

Elektronmetall G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Cannstatt-Stuttgart.

Elitewagen Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1917.
Sitz der Verwaltung: Berlin SW. 29, Zossener Str. 55.
Fabrik: Ronneburg/Thüringen.
Zweck: Fabrikation von Lastwagen von 2—3 t Nutzlast.
Kapital: 787 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 300—400.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Walter Bodstein, Berlin.
Aufsichtsrat: Kommerzienrat Georg Günther, Freiberg/Sa., Vors.; Direktor Carl Richard, Ronneburg/Thür., stellvertr. Vors.; Rittergutsbesitzer von der Decken, Raitzen/Sa.

Elitewerke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1913 als Firma: Elite-Motorenwerke.
Sitz der Verwaltung: Brand-Erbisdorf.
Fabriken: Brand-Erbisdorf, Chemnitz-Siegmarsdorf.
Zweck: Erzeugung von Personen-Kraftwagen (12/40 PS Vierzylinder, 12/50 PS Sechszylinder und 18/70 PS Sechszylinder), Schokoladen-Maschinen, Fahrrädern, Strickmaschinen.
Kapital: 2 900 000.— Mark.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: Normal 2000, zur Zeit 1250.
Verkauf der Produktion: Durch Vertreter, Fahrräder durch 18 Niederlagen.
Vorstand: Generaldirektor Kommerzienrat Georg Günther, Freiberg; Direktor Franz Hagemann, Siegmarsdorf i. Sa.; Direktor Carl Sohre, Siegmarsdorf i. Sa.
Aufsichtsrat: Geh. Kommerzienrat Otto Weißenberger, Dresden; Rittergutsbesitzer G. v. d. Decken, Hof b. Oschatz; Generaldirektor Hugo Heinrich, Zwickau; Direktor Carl Richard, Ronneburg.

Erdmann & Rossi.

Gegründet: 1908.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Halensee, Karlsruher Str. 19/22.
Zweck: Herstellung von Luxus-Karosserien.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 150.
Verkauf der Produktion: Selbständig.



Erste Automatische Gußstahlkugel-Fabrik vorm. Friedrich Fischer.

Sitz der Hauptverwaltung: Schweinfurt/Main.

Fahrzeugfabrik Eisenach.

Gegründet: 1898 als Fahrzeugfabrik Eisenach, Zweigniederlassung der Gothaer Waggonfabrik A.-G.

Sitz der Verwaltung: Eisenach.

Zweck: Herstellung von Personenwagen, Type G 7 a, Fahrrädern, Heeresgerät.

Kapital: 7 $\frac{1}{2}$ Millionen.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 2850.

Verkauf der Produktion: Selbständig durch Vertreter und Verkaufsstellen.

Vorstand: Eisenach: Direktor L. C. Graß.

Gotha: Direktor Klose, Rothkath, Schmelz.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Dr. Frank, Vorsitzender.

Fahrzeug-Werke Lueg.

Gegründet: 1868 als Firma: Friedrich Lueg, Wagenbau.

Sitz der Verwaltung: Bochum und Essen.

Zweck: Karosserie- und Fahrzeugbau.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 30.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Inhaber: Friedrich Oscar Lueg.

Fahrzeugfabrik A. G. Ansbach (vormals Faunwerke A. G.).

Gegründet: 1906 als Firma Fahrzeugfabrik G. m. b. H. Ansbach.

Sitz der Verwaltung: Ansbach.

Fabrikationswerke: Ansbach und Nürnberg (in Nürnberg Karosseriewerk).

Zweck: Bau von 6/28 PS Personen- und Nutzwagen, Niederrahmen-Omnibussen, Schnell-Lastwagen.

Kapital: 752 000.— M.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 52.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Dr. ing. H. Eimer, Hermann Lücke.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Leander Streubel, Erlangen; Justizrat Dr. A. Bayer, Ansbach; Justizrat Dr. A. Wassermann, Bamberg; Kaufmann Karl Erhardt jun., Stuttgart; Justizrat Dr. Ludwig Kahn, München.

Faun-Werke G. m. b. H., Kommunalfahrzeuge und Lastkraftwagen.

Gegründet: 1843 als Firma: Faun-Werke A.-G., Sitz Ansbach.

Sitz der Verwaltung: Nürnberg.

Zweck: Fabrikation von Lastkraftwagen mit Benzin, benzinelektrischem und elektrischem Antrieb sowie von Omnibussen und Kommunalfahrzeugen in allen gebräuchlichen Typen.

Kapital: RM. 500 000.—.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 350—400.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Karl Schmidt.



Federnwerke Paul Plate.

Sitz der Verwaltung: Hagen i. Westfalen.

Feldmann-Werke.

Sitz der Verwaltung: Soest i. Westfalen.

Fulminawerk Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1910 als Firma: Fulminawerk Carl Hofmann.

Sitz der Verwaltung: Friedrichsfeld b. Mannheim.

Zweck: Früher Automobilfabrik, jetzt hauptsächlich Herstellung der Deutschen Perrot-Bremse.

Kapital: M. 200 000.—.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zirka 200.

Verkauf der Produktion: Serienlieferungen an Automobilfabriken erfolgen durch Deutsche Perrot-Bremse G. m. b. H., Mannheim, Lindenhofstr. 53. Lieferungen für nachträglichen Einbau: durch das Fulminawerk A.-G.

Vorstand: Franz Müller, Berlin; Karl Münz, Friedrichsfeld; Hugo Umbehrr, Heidelberg.

Aufsichtsrat: Consul Hermann Menzer, Neckargemünd; Direktor E. Müller, Berlin; Direktor Kahn, Mannheim; Dr. Karl Kauffmann, Mannheim; Fabrikant Carl Schwab, Mannheim.

Gelsenkirchener Gußstahl- und Eisenwerke.

Sitz der Verwaltung: Düsseldorf.

Gebr. Gienanth-Eisenberg G. m. b. H., Eisen- und Stahlgießerei.

Sitz der Verwaltung: Eisenberg, Rheinpfalz.

Glockenstahlwerke Aktiengesellschaft vorm. Rich. Lindenberg.

Gegründet: 1864 als Firma Gebr. Lindenberg & Co., 1919 umgeändert.

Sitz der Verwaltung: Remscheid-Hasten.

Zweck: Herstellung von hochwertigen Edelstählen.

Kapital: 6 315 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 750.

Verkauf der Produktion: Selbständig durch die Zentrale Remscheid-Hasten und die Zweigniederlassung Berlin N 4, Chaussee-Str. 117.

Vorstand: Alfred Polscher, Remscheid; Dr. Franz Goerens, Remscheid; Paul Haniger, Berlin.

Aufsichtsrat: Dr. Gustav Sintenius, Berlin, Vorsitzender; Direktor Oscar Schlitter, Berlin, stellvertr. Vorsitzender; Generaldirektor Dr. med. e. h. Dr.-Ing. e. h. Dr. Friedrich Eichberg, Berlin; Bankier Carl Joerger, Berlin; Geh. Justizrat Dr.-Ing. e. h. Maximilian Kempner, Berlin; Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Georg Zapf, Köln-Mülheim; Frau Else Lindenberg, Baden-Baden.



Traugott Golde Aktien-Gesellschaft.

Gegründet: 1875.
Sitz der Verwaltung: Gera (Thür.).
Fabrik: Gera (Thür.)
Zweck: Fabrikation von Automobil-Zubehörteilen, wie Verdecken, Windschutzscheiben, Notsitzen.
Kapital: 700 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 500.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Alfred Golde, Gera; Direktor Richard Golde, Gera; Direktor Friedr. Bauer, Gera.
Aufsichtsrat: Bankdirektor C. Colberg, Gera, Vorsitzender; Fabrikant Max Hering, Ronneburg, stellvertr. Vorsitzender.

J. P. Goossens, Lochner & Co.

Gegründet: 1913 als Firma J. P. Goossens & Co.
Sitz der Verwaltung: Brand b. Aachen.
Zweck: Herstellung von 3—5 t-Lastkraftwagen sowie von Güter- und Spezialwagen aller Art für Haupt-, Neben- und Kleinbahnen.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 1200.
Verkauf der Produktion: Erzeugnisse der Abt. Automobilbau: Selbständig.
Erzeugnisse der Waggonfabrik: durch das Rheinische Waggonkontor der Linke-Hofmann-Lauchhammer A. G., Köln-Ehrenfeld.

J. P. Grueber, Federnfabrik.

Sitz der Verwaltung: Hagen i. Westf.

Gummiwerke Fulda Akt. Ges.

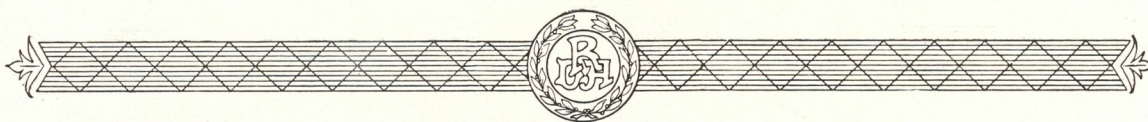
Gegründet: 1900 als Gummiwerke Fulda G. m. b. H., ab 1909 Aktiengesellschaft.
Sitz der Verwaltung: Fulda.
Zweck: Fabrikation von Bereifungen für Lastkraftwagen, Motor- und Fahrräder.
Kapital: 1 700 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 800.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Generaldirektor Fritz Cremer; Oscar Frankenberger; Egon Schiller; Christian Wagner; Daniel Wiesenäcker.
Aufsichtsrat: W. A. B. Hasenclever; Emil Reinhard Schroeder; Freiherr Eduard von der Heydt; Erich Hasenclever.

Gußstahlfabrik Felix Bischoff, G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung; Duisburg.

Gußstahl-Werk Witten.

Gegründet: 1881 durch Übernahme der seit 1853 bestehenden Aktiengesellschaft Gußstahl- und Waffenfabrik Witten vorm. Berger & Co.
Sitz der Verwaltung: Witten a. d. Ruhr.



Fabrik: Witten.
Niederlassung: Altena i. Westf. unter Fa. Albert Klincke, Heinr. Sohn, Abt. d. Gußstahlwerks Witten.
Zweck: Erwerb und Betrieb der unter der Firma Gußstahl- und Waffenfabrik Witten vorm. Berger & Co. bisher betriebenen Werke, der Betrieb verwandter Geschäftszweige, der Handel mit den Fabrikaten, der Erwerb von Grundstücken und Etablissements zu gedachten Zwecken.
Kapital: 10 400 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 2400.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Generaldirektor W. Hackländer, Witten; Direktor Kurt Schnitzler, Witten.
Aufsichtsrat: S. Alfred Freiherr von Oppenheim, Köln, Vorsitzender; Generaldirektor Eugen Köngeter, Düsseldorf, stellvertr. Vorsitzender; Fabrikbesitzer Hugo Schmitz, Hagen; Bankier Carl Hagen, Berlin; Kommerzienrat Th. Hinsberg, Barmen; Direktor a. D. C. Merckens, Witten. Ing. Ernst Lueg, Düsseldorf; Rechtsanwalt Dr. Herm. Fischer, Berlin; Kommerzienrat Albert Klincke, München; Generaldirektor Paul Boehm, Neunkirchen-Saar; Albert Ottenheimer, Köln; Direktor Dr. Ernst Deubert, Neunkirchen-Saar; Direktor Dr. Karl Kimmich, Köln.

Arthur Haendler G. m. b. H.

Gegründet: 1909.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Tempelhof, Ringbahnstr. 40.
Zweigniederlassungen: Düsseldorf, Mannheim.
Zweck: Stahlgroßhandlung. Bau und Vertrieb des Solex-Vergasers.
Kapital: 960 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 150.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Geschäftsführer: Generaldirektor Dr. Bernhard Pierburg, Berlin-Charlottenburg; Direktor Wilhelm Pierburg, Berlin-Halensee; Direktor Albert Pierburg, Berlin-Steglitz.
Aufsichtsrat: Kommerzienrat Franz Minkwitz, Dresden-Plauen, Vorsitzender; Rechtsanwalt Walther Bernhard, Berlin; Josef Brennfleck, Berlin; Regierungsrat Max Chrapkowski, Berlin; Bergrat Otto Heyer, Winsen a. d. Luhe.

Hannoversche Gummiwerke Excelsior Aktien-Gesellschaft.

Gegründet: 1862 als Firma Hannoversche Gummi Kamm Compagnie A. G.; geändert 1912.
Sitz der Verwaltung: Hannover-Limmer.
Zweck: Gummiwarenfabrik.
Kapital: 6 000 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 4694 (Durchschnitt der letzten 5 Jahre).
Verkauf der Produktion: Durch eigene Verkaufsorganisation.
Aufsichtsrat: Justizrat Dr. A. Stehmann, Vors.; Bankdirektor L. Haensch, stellv. Vors.; Fabrikdirektor a. D. G. Bartl; Rechtsanwalt und Notar Dr. Heinr. Schmidt; Kaufmann Alfred Fischer; Generaldirektor Willy Tischbein; Generalkonsul Dr. Julius Caspar; Bankdirektor A. Kues; Dir. Paul Osterwald und Dr. Ferdinand Buhre, kaufm. Direktoren; Dir. Adolf Davids, Ing. und Dir. Dr. Paul Stockhardt, Chem., techn. Direktoren; Obermeister Carl Bicker; Arbeiter August Velbinger.



Hannoversche Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft vormals Georg Egestorff (Hanomag).

Gegründet: 1835 als Firma Maschinenfabrik Georg Egestorff.

Sitz der Verwaltung: Hannover-Linden.

Zweck: Kleinpersonenkraftwagenbau 2/10 PS; Kleinlastkraftwagenbau 2/10 PS, 500—750 kg Tragfähigkeit; Lokomotivbau; Dampfkesselbau; Allgemeiner Maschinenbau; Motoren- und Schlepperbau (Rad- und Kettenschlepper).

Kapital: 14 000 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zur Zeit 5000; normal 6—8000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Max Ott, Direktor Otto Basson, Direktor Max Koch.

Aufsichtsrat: Generalkonsul Kommerzienrat Paul Klaproth, Hannover, Vorsitzender; Generaldirektor Otto Gehres, Hannover, stellvertr. Vorsitzender; Bankier Richard Schreib, Berlin; Bergwerksbesitzer Fritz Funke, Berlin; Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Jacob Kleymanns, Recklinghausen; Bankdirektor Max Kluge, Hannover; Kgl. Baurat a. D. Dr.-Ing. e. h. Metzeltin, Hannover.

Hannoversche Waggonfabrik A.-G. (HAWA).

Gegründet: 1898 als Firma: Hannoversche Holzbearbeitungs- & Waggonfabriken (vorm. Max Menzel und Buschbaum & Holland A.-G.).

Sitz der Verwaltung: Hannover-Linden.

Zweck: Bau von Eisenbahn- und Straßenbahnwagen, Karosserien, Landmaschinen, Motoren, Fahrradfelgen und Holzkotschützern.

Kapital: 2 050 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zirka 2000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Konsul Direktor Wilhelm Schöttler.

Aufsichtsrat: Geh. Justizrat Dr.-Ing. e. h. M. Kempner, Berlin W 8, Dr. Caspar, Kgl. Schwedischer Konsul, Hannover, Dr. Jessen, Geschäftsinhaber der Norddeutschen Bank, Hamburg; Bankdirektor Dr. Mosler, Berlin W 8, Bankdirektor Keese, Westfalenbank, Hannover, Fabrikbesitzer Dr. Georg Hahn, Berlin W 9, Bankier Erich Meyer, Hannover, Rechtsanwalt Dr. Bohnen, Hannover.

Aufsichtsrat: Ziv.-Ing. Peter Fischer, Hannover, Justizrat Dr. Martin Mayer, Frankfurt a. M., Freiherr von Spitzemberg, Potsdam, Karl Rosorius, Direktor der Rhein Stahl-HandelsGes. m. b. H., Hannover, Otto Seitz, i. Fa. Seitz & Co., Hannover.

„Hansa“ Automobil-Werke Aktien-Gesellschaft.

Gegründet: 1905 als Firma: Hansa Automobil-Gesellschaft m. b. H., Varel.

Sitz der Verwaltung: Varel i. O.

Fabrik: Varel i. O.

Zweck: Fabrikation von Personenwagen, Type P, 8/36 PS.

Kapital: 1 500 000.— M. Stammaktien; 8000.— M. Vorzugsaktien.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1050.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Geh. Baurat Dr.-Ing. h. c. A. Sporkhorst; Th. Hanemann, stellv. Vorstandsmitglied: Dipl.-Ing. L. Jauns.

Aufsichtsrat: Geh. Kommerzienrat Dr. Allmers, Bremen, Vorsitzender; Konsul Arthur Schmolz, Düsseldorf.



Hansa-Lloyd Werke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1913 als Firma Hansa-Automobil-Werke Aktiengesellschaft, Varel i. O.
Sitz der Verwaltung: Bremen.

Einziges Betriebswerkstätte: Bremen.

Zweck: Herstellung und Verwertung von Kraftfahrzeugen, Zur Zeit werden hergestellt:

Benzinwagen: 18/60 PS-Personenwagen (Vierzylinder), 18/100-PS-Personenwagen (Achtzylinder), 2-t-Lastwagen, Niederrahmen-Omnibus.

Elektrische Wagen: 5-t-Lastwagen, 2½-t-Lastwagen, Schlepper, 1,5-t-Transportkarren.

Kapital: Nom. RM. 4 800 000.— Stammaktien, nom. RM. 10 000.— Vorzugsaktien.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2000.

Verkauf der Produktion: Durch die Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken G. m. b. H.

Vorstand: Geh. Kommerzienrat Dr. Robert Allmers, Bremen; Senator Dr.-Ing. h. c. Hans Sigismund Meyer, Bremen.

Aufsichtsrat: Dr. ing. h. c. Philipp Heineken, Präsident des Norddeutschen Lloyd, Vors., Bremen; Bankier Johann Friedrich Schröder, Geschäftsinhaber der J. F. Schröder Bank, K. a. A., Bremen, stellvertr. Vors.; Ludwig Kuchel, Ingenieur, Berlin; Kaufmann Anton Günther Rieniets, Bremen; Alexander Freiherr von Rössing, Direktor der Deutschen Bank (Filiale Bremen), Bremen; Generalkonsul Dr. Paul von Schwabach, Berlin; Geheimer Baurat Dr. August Sporkhorst, Bremen; Generalkonsul Dr. A. Strube, Geschäftsinhaber der Darmstädter und Nationalbank K. a. A., Bremen.

Hansa-Präzisionswerke A. G.

Sitz der Verwaltung: Bielefeld.

Harburger Gummiwarenfabrik Phoenix Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1856 als Firma Albert und Louis Cohen.

Sitz der Verwaltung: Harburg/Elbe.

Zweck: Herstellung von Gummiwaren aller Art.

Kapital: 7 200 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 3500—4000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Carl Maret, Harburg; Direktor Dipl.-Ing. Emil Teischinger, Harburg.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Dr. h. c. Wilhelm Weber, Harburg; Kommerzienrat Dr. Friedrich Thörl, Harburg; Bankdirektor Curt von Sydow, Hamburg.; Generalkonsul Alex Schreiber, Wien.

S. Herz Gummiwarenfabrik G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Berlin SO 33, Köpenicker Str. 187/88.



Hille-Werke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1884 als Firma: Moritz Hille, Gasmotorenfabrik; 1892 umgewandelt in Fa. Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille; seit 1918 Hille-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Dresden-A., Chemnitzer Str. 22.

Fabriken: Dresden und Meißen-Triebischtal.

Zweck: Herstellung und Verkauf von Maschinen, Apparaten und Beförderungsmitteln aller Art, und zwar: Diesel-, Rohöl-, Sauggasmotoren Bohrmaschinen, 3 und 5 t Lastkraftwagen, Type K 3 und L 5.

Kapital: 2 750 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 1300.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Walter Behrend, Dresden; Direktor Dr.-Ing. Fr. Mehner, Dresden.

Aufsichtsrat: Geh. Hofrat L. Ernst, Dresden-Strehlen; Bankdirektor G. Pilster, Berlin; Dr. Walther Naumann zu Königsbrück; Kaufmann Otto Fischer, Dresden; Bankdirektor M. Gentner, Dresden; Bankdirektor Harry Kühne, Dresden; Kommerzienrat F. Minkwitz, Dresden.

Horchwerke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1900 als offene Handelsgesellschaft A. Horch & Cie.; 1904 geändert in A. Horch & Cie. A. G.

Sitz der Verwaltung: Zwickau i. Sa.

Zweck: Fabrikation von Personenkraftwagen, zur Zeit 10/50 PS Horch, Horch 8.

Kapital: 3 000 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2000.

Verkauf der Produktion: Eigene Verkaufsorganisation.

Vorstand: Fabrikdirektor E. Friedmann, Zwickau; Fabrikdirektor Max Häcker, Zwickau; Fabrikdirektor Dr. Arthur Loewenstein, Berlin; Fabrikdirektor Dr.-Ing. Walter Marcus, Zwickau; Fabrikdirektor Otto Philipp, Zwickau.

Aufsichtsrat: Dr. M. Straus, Vors. d. Aufsichtsrats, Berlin; Konsul Wilhelm J. Weissel, Direktor d. Allg. Deutschen Kreditanstalt, Leipzig, stellvertr. Vors.; Carl Degenhardt, Präsident d. Sächsischen Staatsbank, Dresden, stellvertr. Vors.; Baurat Paul Daimler, Berlin; Fabrikbesitzer Emil Freytag, Zwickau; Professor Dr. Hermann Hummel, Heidelberg; Direktor Hans Kraemer, Präsidialmitglied des Reichsverbandes der Deutschen Industrie, Berlin; Rechtsanwalt Dr. Rudolf Stoeß, Zwickau; Rechtsanwalt Dr. Heinrich Straus, Karlsruhe; Geh. Kommerzienrat, Generalkonsul Otto Weißenberger, Dresden.

Carl Hurth, Maschinen- und Zahnradfabrik.

Gegründet: 1896.

Sitz der Verwaltung: München.

Zweck: Herstellung von Zahnradern für den Automobilbau, kompl. Getrieben für Motorräder, Werkzeugmaschinen für den Automobilbau.

Kapital: Offene Handelsgesellschaft.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 300.

Verkauf der Produktion: Selbständig.



Otto Jachmann Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Borsigwalde.

Heinrich Kämper Motorenfabrik Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1901 als Heinrich Kämper Motorenfabrik.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Marienfelde.

Zweck: Motorenfabrikation.

Kapital: 809 000.— Rm.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Heinrich Kämper, Berlin-Südende; Emil Rothmann, Berlin-Südende.

Aufsichtsrat: Dr. jur. Fritz Bickel, Justizrat, Wiesbaden, Vorsitzender; Kurt

Landsberg, i. Fa. J. Dreyfuß & Co., Berlin; Generaldirektor Arthur Otto, i. Fa.

R. Stock & Co., AG, Berlin; Dr. jur. Fritz Proegler, Berlin-Grunewald.

Wilhelm Karmann Fahrzeugfabrik.

Gegründet: 1874 als Firma Chr. Klages Wagenfabrik.

Sitz der Verwaltung: Osnabrück.

Zweck: Herstellung von Automobil-Karosserien.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 200.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Karosserie Alexis Kellner A. G.

Gegründet: 1910.

Sitz der Verwaltung: Berlin NW. 87, Kaiserin Augusta-Allee 101.

Zweck: Bau von Luxuskarosserien für Personenwagen.

Kapital: 250 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 200.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Generalkonsul Alexis Kellner.

Aufsichtsrat: Werner von Bleichröder; Curt von Bleichröder; Karl A. Klein;

Rechtsanwalt Benno Wygodzinski; Richard Krüger.

Karosseriewerke Gienapp A.-G.

Sitz der Verwaltung: Hamburg.

Karosserie-Werk München A.-G.

Sitz der Verwaltung: München.

Ludw. Kathe & Sohn.

Gegründet: 1833.

Sitz der Verwaltung: Halle a. S.

Werke: Halle und Diemitz.

Zweck: Herstellung von Karosserien aller Art.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 600.

Verkauf der Produktion: Selbständig.



Köln-Lindenthaler Metallwerke A. G.

Gegründet: 1899 als Firma Allright-Werke A. G.
Sitz der Verwaltung: Köln, Siegburg, Gerresheim.
Zweck: Fabrikation von Fahrrädern, Fahrradteilen und Motorrädern; Kleinkraftrad 125 und 150 ccm, Kraftrad 350 und 500 ccm.
Kapital: 350 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: bis zu 1000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor E. Notti; Direktor H. Ripp; Direktor K. Brüsselbach.
Aufsichtsrat: Kommerzienrat Hanau; Bankdirektor Peter Leber; Dr. Walther Backhausen, Siegfried Simon, Köln; Fabrikbesitzer Franz Proenen; Wilh. Wippermann sen.; Dr. Hermann Hösch.

Automobilfabrik Komnick Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1907 als Firma Automobilfabrik F. Komnick, 1922 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt.
Sitz der Verwaltung: Elbing.
Zweck: Bau von: Personenkraftwagen 8/40 PS, Omnibussen in verschiedenen Größen, bis zu 38 Sitzplätzen, Lastkraftwagen von 1—5 t Tragfähigkeit, Kraftschleppern und Motorpflügen.
Kapital: 1 Million Goldmark, 500 000 Goldmark Reserven.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2000.
Verkauf der Produktion: Selbständig, mit Ausnahme der Kraftschlepper mit Benz-Diesel-Rohöl-Motor, die gemeinsam mit der Firma Benz-Sendling-Motorpflüge G. m. b. H., Berlin, verkauft werden.
Vorstand: Kommerzienrat Dr.-Ing. h. c. F. Komnick.
Aufsichtsrat: Generaldirektor der Landesbank der Provinz Ostpreußen, Landesrat Dr. Huck, Königsberg; Rittergutsbesitzer Dr. Brandes, Präsident der Landwirtschaftskammer Ostpreußen, Königsberg; Rittergutsbesitzer Landrat a. D. von Gehren, Vors. d. Landwirtschaftsverbandes Ostpreußen, Czychen; Kommerzienrat Loewenstein, Elbing; Fabrikdirektor Schlinke, Elbing; Ingenieur Bruno Komnick, Elbing; Major a. D. Dr. W. Grosse, Königsberg.

Krefelder Stahlwerk Aktien-Gesellschaft.

Gegründet: 1900.
Sitz der Verwaltung: Krefeld.
Zweck: Herstellung von Edeltählen aller Art.
Kapital: 6 000 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1200.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Alexander Pobell, Krefeld; Michael Lassek, Fischeln b. Krefeld.
Aufsichtsrat: Geh. Rat Dr.-Ing. e. h. Peter Klöckner, Duisburg; Dr.-Ing. e. h. Fritz Thyssen, Mülheim-Speldorf; Heinrich Heuser, Duisburg; Bergassessor Franz Burgers, Gelsenkirchen; Fabrikbesitzer Hans Thyssen, Mülheim-Ruhr.

„Kronprinz“ Aktien-Gesellschaft für Metallindustrie.

Gegründet: 1897.
Sitz der Verwaltung: Ohligs.



Fabriken: Ohligs, Immigrath und Brühl.
Zweck: Herstellung und Verkauf von Stahl und Eisenwaren, sowie der Betrieb aller Zweige der Metallindustrie.
Kapital: 9 450 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1400—1450.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Willy Kayser, Elberfeld; Direktor Karl Zell, Ohligs; Direktor Fritz Stiehl, Dipl.-Ing., Ohligs.
Aufsichtsrat: Bankdirektor Oscar Schlitter, Berlin, Vorsitzender; Dr.-Ing. e. h. Rud. Kronenberg, Haus Kronenberg b. Immigrath; Direktor Dr. Springorum, Elberfeld; Rittergutsbesitzer Carl Beckmann, Scholastikowo, Kreis Flatow; Direktor Dr. Fritz Blüthgen, Elberfeld.

Krumm & Co., G. m. b. H.

Gegründet: 1880 als Firma Krumm & Co.
Sitz der Verwaltung: Remscheid.
Zweck: Feilen, Sägenfabrikation, nebst Gesenkschmiede, Stücke und Teile für Automobil-, Motorrad- und Flugzeugmotoren, wie Zugstangen, Naben, Kegelräder, Schwungräder, Ventilführungen usw.
Kapital: 240 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 80.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Inhaber: Gottl. Krumm sen., Max Krumm, Alfred Krumm, Gottl. Krumm jr.

Friedr. Krupp Aktiengesellschaft Abtlg. Kraftwagenbau.

Gegründet: 1918.
Sitz der Verwaltung: Essen-Ruhr.
Zweck: 2,3 t-Schnellastwagen- und Omnibusfahrgestelle, 5 t-Schwerlastwagen, Sonderfahrzeuge für Städtereinigung.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Kühlerfabrik Längerer & Reich Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1913 als Firma Kühlerfabrik Längerer & Reich G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Stuttgart.
Fabriken: Stuttgart und Wilkau b. Zwickau i. Sa.
Zweck: Herstellung von Automobilkühlern.
Kapital: 300 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 200.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Heinrich Längerer, Kommerzienrat H. Thomä.
Aufsichtsrat: S. Frank, R. Ankele, P. Dinkelacker, C. Barth, W. Löwenstein.

Levator Hebezeug-Fabrik Kurt Goldstein.

Gegründet: 1908 als Firma Kurt Goldstein, Automobilzubehöerteile.
Sitz der Verwaltung: Berlin.
Zweck: Fabrikation von Automobilwinden, Garagenwerkzeugen.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 120.
Verkauf der Produktion: Selbständig.



Rudolf Ley, Maschinenfabrik A.-G.

Gegründet: 1856 als Firma Rud. Ley, Arnstadt.

Sitz der Verwaltung: Arnstadt i. Thüringen.

Zweck: Type M 8, 8/36 PS, als Personen-, Lieferungs- und Kombinationswagen, Type U 12, 12/45 PS, Personenwagen offen und geschlossen, Lieferungs- und Kombinationswagen, Type U 12 L, 12/45 PS, Schnelllastwagen für 1½ t-Nutzlast.

Kapital: 1 800 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zirka 750.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Kommerzienrat Alfred Ley, Arnstadt; Direktor Theodor Winz.

Aufsichtsrat: Baurat Fausel, Berlin W 8; Kommerzienrat Hans Loewenstein, Berlin W. 8; Fabrikbesitzer Fritz Jul. Herz, Wiesbaden; Fabrikbesitzer C. Artur Geißler, Görlitz; Fabrikbesitzer Paul Imhäuser, Olpe (Westf.) Rechtsanwalt Heinz, Arnstadt; Fabrikbesitzer Hermann Erbschloe, Lüttringhausen (Rhld.).

Gottfried Lindner Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1823 als Firma Gottfried Lindner, seit 1903 A.G.

Sitz der Verwaltung: Ammendorf (Saalkreis).

Zweck: Herstellung von Wagen und Karosserien.

Kapital: 5 034 000.— M.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Zirka 2350.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Generaldirektor Dr.-Ing. h. c. Hermann Traus, Halle-Saale; Direktor Franz Westermann, Ammendorf (Saalkreis).

Aufsichtsrat: Bankherr und Präsident der Industrie- und Handelskammer Curt Steckner, Halle-Saale, Vorsitzender; Justizrat Albert Herzfeld, Halle a. S., stellv. Vors.; Fabrikbesitzer Georg Eichhorn, Merseburg; Großkaufmann und Handelsgerichtsrat Georg Kreyenberg, Halle a. S.

Mabeco-Werke, Ges. m. b. H.

Gegründet: 1910 als Firma Max Bernhardt & Co. G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Berlin NO 55, Prenzlauer Allee 36.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Motorrädern Marke „Mabeco“ 596 ccm und 749 ccm.

Verkauf der Produktion: Verkauf erfolgt in der Hauptsache durch Vertreter, in kleinerem Umfange auch direkt.

Geschäftsführer: Professor M. Bernhardt, H. Fromm.

Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1904 als Firma Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Magdeburg.

Schwesterwerk: Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).

Zweck:

Abt. Motorwagenbau: Herstellung von Schnelllastwagen, Omnibussen, Sonderwagen als 4-Zylinder-Type mit 50-PS-Motor, 6-Zylinder-Type mit 80-PS-Motor.

Abt. Werkzeugmaschinenbau: Herstellung von Schnelldrehbänken, Revolverdrehbänken, Lauf-Thoma-Flüssigkeitsgetrieben.



Kapital: 1 800 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Generaldirektor Hans Lauf, Magdeburg; Direktor Wilhelm Kraney, Magdeburg.
Aufsichtsrat: Dr. R. de Neufville, Cronberg a. Taunus; Bankdirektor Rechtsanwalt Bernhard, Berlin; Graf von Bredow, Altenburg; Kammerpräsident Keindorff, Wernigerode; Direktor Dr. C. Krauß, Köln; Dr. Jul. Mankiewicz, Frankfurt a. M.; Bankier F. A. Neubauer jun., Magdeburg; Bankier und Handelsgerichtsrat Ernst Schalk, Magdeburg; Bankier Ernst Wallach, Berlin; Fabrikbesitzer Dr.-Ing. Fritz Werner, Berlin.

C. D. Magirus Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1864 als Firma C. D. Magirus, Ulm a. D., Aktiengesellschaft seit 1911.
Sitz der Verwaltung: Ulm a. D.
Fabriken: Ulm a. D. und in Berlin-Tempelhof.
Zweck: Fertigung von Lastkraftwagen und Omnibussen $1\frac{1}{2}$ t—2 t und $2\frac{1}{2}$ t—3 t, sowie von Feuerwehrgeräten und Kraftfahrzeugen für Feuerwehr und Städtebedarf.
Kapital: 5 755 000.— M.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2500.
Verkauf der Produktion: Eigene Verkaufsorganisation.
Vorstand: Heinrich Bretschneider, Dipl.-Ing., Berlin; Gustav Habermaas, Kaufmann, Ulm a. D.; Eugen Molfenter, Berlin, stellvertr. Vorstandsmitglied.
Aufsichtsrat: Hermann Magirus, Kommerzienrat, Ulm; Dr. Ferd. Bausback, Generaldirektor, Berlin; Eduard Breuninger, Kommerzienrat, Stuttgart; Otto Magirus, Ingenieur, Ulm; Eugen Sieß, Rechtsanwalt, Ulm; Dr. Gustav Sintenis, Bankier, Berlin; Hermann Köhler, Bankdirektor, Stuttgart; Adolf von Magirus, Generalleutnant a. D., Stuttgart.

Mannesmann-Motorenwerke m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Remscheid.

Mannesmann-Mulag (Motoren- und Lastwagen-Akt.-Ges.).

Sitz der Verwaltung: Aachen.

Otto Mansfeld & Co.

Sitz der Verwaltung: Berlin W 8, Mohrenstr. 54—55.

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G.

Gegründet: Werk Nürnberg 1837, Werk Augsburg 1840.
Fabriken: Augsburg, Nürnberg und Gustavsburg, Lastwagenbau in Nürnberg.
Zweck: Herstellung von Verkehrsmitteln, darunter auch: Lastkraftwagen verschiedener Bauart von $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und 5 t, Kraftomnibusse, ferner Kraftmaschinen, Eisenbauten.
Kapital: 20 Millionen Mark.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: z. Z. rd. 11 000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Geheimrat R. Buz; Geheimrat Dr. Lauster, Direktor Dr. Herrmann; Direktor O. Meyer; Direktor L. Endres; Direktor Dr. Gertung.



Aufsichtsrat: Geh. Kommerzienrat Dr. Oscar v. Petri, Nürnberg; Kommerzienrat Dr. Paul Reusch, Oberhausen; Dr. jur. Theodor Böninger, Berlin; Th. Baron von Cramer-Klett, München; Geh. Justizrat Albert Gaenssler, München; Geh. Kommerzienrat Friedrich Haindl, Augsburg; Dr. Franz Haniel, München; Landrat Dr. Karl Haniel, Düsseldorf-Grafenberg; Geheimrat Karl Jordan, Kolbermoor; Generaldirektor Dr. Fritz Neumeyer, Nürnberg; Direktor Oscar Schlitter, Berlin; Franz Urbig, Berlin.

Maschinenfabrik Eßlingen.

Gegründet: 1846.
Sitz der Verwaltung: Eßlingen.
Fabriken: in Mettingen und Cannstatt.
Zweck: Maschinenfabrik, Eisengießerei, Herstellung von Qualitätsguß für die Automobilindustrie.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Maschinenfabrik „Rheinland“ Akt.-Ges.

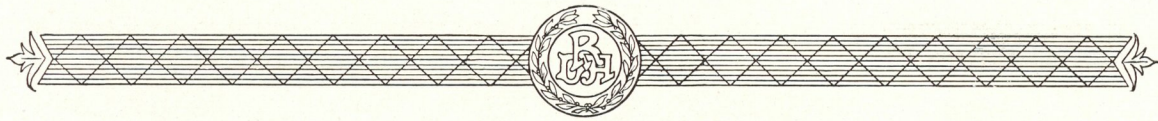
Gegründet: 1906.
Sitz der Verwaltung: Düsseldorf.
Fabriken: Düsseldorf und Krefeld.
Zweck: Herstellung von Präzisions-Kugellagern, Rollenlagern, Kugeln und Rollen.
Kapital: 1 000 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1200.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: P. Brühl, Ingenieur, Düsseldorf; W. Lehmann, Kaufmann, Düsseldorf.
Aufsichtsrat: Geheimrat Dr. h. c. P. Klöckner, Duisburg; Dr. Fritz Thyssen, Mülheim-Speldorf; Fabrikbesitzer Hans Thyssen, Mülheim-Ruhr; Bergassessor F. Burgers, Gelsenkirchen.

Mauser-Werke Akt.-Ges.

Gegründet: 1873 als Firma Waffenfabrik Mauser Akt.-Ges.
Sitz der Verwaltung: Oberndorf/Neckar, Württemberg.
Zweck: Fabrikation von Waffen, Werkzeugen, Industrie-Nähmaschinen, Automobilen (Mauser-Wagen 6/24 PS).
Kapital: 10 Millionen RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2250.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Mauser, Oberndorf; Direktor Doll, Oberndorf; Direktor Zillinger, Oberndorf.
Aufsichtsrat: Geh. Baurat Dr.-Ing. von Gontard, Vors., Berlin; Geh. Kommerzienrat Dr. Hagen, stellvertr. Vors., Köln; Generaldirektor Kosegarten, Berlin; Generaldirektor Prof. Dr. Flechtheim, Berlin.

Maybach-Motorenbau-G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Friedrichshafen/Bodensee.



Mayer & Schmidt, Schleifmaschinen- und Schmirgelwerke Akt.-Ges.

Gegründet: 1872 als Firma „Erste Offenbacher Specialfabrik für Schmirgelwarenfabrikation Mayer & Schmidt, Offenbach a/Main“, seit 1. Juli 1920 Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Offenbach a/M., Zweigfabrik Rheinfelden/Bad.

Zweck: Herstellung von Präzisions-Schleifmaschinen, insbesondere Rund- und Zylinderschleif- und Poliermaschinen für den Automobilbau. Herstellung von Hochleistungsschleifscheiben aus selbsterzeugtem höchstwertigem Rohmaterial „Elektrorubin“ und „Carborundum“.

Kapital: 3 000 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 750.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Ing. Oswald Basch, Offenbach a/M.; Hans Mayer, Frankfurt a/M.; Ing. Ludwig Winkler, Offenbach a/M., stellvertr. Vorsitzender.

Aufsichtsrat: Gustav M. Mayer, Oberach, Post Rottach-Egern a/Tegernsee, Vorsitzender; Dr. Hans Seeger, Frankfurt a/M.; Dr. Otto Jeidels, Inhaber der Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin; Bernhard Merzbach, Bankier, Offenbach a/M.; Adolf Berlizheimer, Rechtsanwalt, Frankfurt a/M.

J. Mehlich Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Berlin C. 54, Sophienstraße 21.

Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A.-G.

Sitz der Verwaltung: Frankfurt a/M.

Metallwerke Neheim Goeke & Co.

Sitz der Verwaltung: Neheim a. d. Ruhr.

Karl Metz, Feuerwehrrgerätefabrik

Sitz der Verwaltung: Karlsruhe i. B.

M F Z Motor-Fahrzeugfabrik G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Cöpenick.

Mineralöl-Raffinerie, vorm. Aug. Korff

Sitz der Verwaltung: Bremen.

Möllenkamp-Werke Aktiengesellschaft für Fahrzeugbau

Sitz der Verwaltung: Köln-Zollstock.

Monopol-Kolbenring-Fabrik Atmer & Kaufhold

Gegründet: 1907.

Sitz der Verwaltung: Berlin W 57, Potsdamer Str. 76 b.

Fabriken: Altlandsberg bei Berlin und Bad Lauterberg im Harz.

Zweck: Herstellung von Kolbenringen und Ventilen.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 80—100.

Verkauf der Produktion: Selbständig.



E. Nacke, Automobil-Fabrik

Gegründet: 1890 als Firma Maschinenfabrik für Armaturen, Pumpen und Maschinen für Papier- und Zellstoff-Fabriken. Automobilbau seit 1900.

Sitz der Verwaltung: Kötitz Post Coswig in Sachsen, Bez. Dresden.

Zweck:

1. Alte Abteilung: Bau von Pumpen, Armaturen, Dampfturbinen und Maschinen für Papier- und Zellstoff-Fabriken;
2. Abteilung Automobilbau: Lastkraftwagen und Omnibusse für 2½, 3½ und 5 Tonnen.

Kapital: 1 Million RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Nationale Automobilgesellschaft Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1901 als Firma Neue Automobilgesellschaft m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Oberschöneweide.

Zweck: Die Herstellung, der Vertrieb und die sonstige Verwendung von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, sowie von Bestandteilen und Zubehörsstücken solcher, namentlich von Kraftfahrzeugen aller Art Personenwagen D 4, Lastwagen KL 8 und L 8, Omnibus KO 9.

Kapital: 10 000 000.— M.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2000.

Verkauf der Produktion: Selbständig und durch die Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken G. m. b. H. in Berlin.

Vorstand: Generaldirektor Kommerzienrat Heinz Junk, Berlin-Karlshorst; Siegmund Kleczewer, Berlin; Oskar Knopp, Berlin-Lichterfelde.

Aufsichtsrat: Kommerzienrat Dr. Paul Mamroth, Vorstandsmitglied der Allg. Elektrizitäts-Ges. Berlin, Vorsitzender; Bankier Fritz Andrae, Geschäftsführer der Hardy & Co. G. m. b. H. Berlin, stellv. Vors.; Geh. Kommerzienrat Dr. Felix Deutsch, Vorstandsmitglied der Allg. Elektrizitäts-Ges. Berlin; Jakob Goldschmidt, Geschäftsinhaber der Darmstädter und Nationalbank K.-G. a. A. Berlin; Carl Gossi, Berlin-Oberschöneweide; Baurat Paul Jordan, Baden-Baden; Henry Nathan, Direktor der Dresdner Bank, Berlin; Dr. Heinrich Peierls, Vorstandsmitglied der Allg. Elektrizitätsgesellschaft, Berlin.

National-Dynamo-Zugbeleuchtung G. m. b. H.

Gegründet: 1912.

Sitz der Verwaltung: Berlin.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb der Roderwald-Gliederkeil-Antriebe für Dynamo-Zugbeleuchtung, für Industriebetriebe mit schnellaufenden Maschinen.

Kapital: 20 000 M.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Geschäftsführer: Rudolf Roderwald.

Neckarsulmer Fahrzeugwerke Akt.-Ges.

Gegründet: 1873.

Sitz der Verwaltung: Neckarsulm (Württ.).



Zweck: Bau von

NSU-Motorrädern 250, 500, 750 und 1000 cm,
NSU-Motorwagen 5/25 PS und 8/40 PS,
NSU-Fahrrädern,
NSU-Freilaufbremsnaben.

Kapital: 8 Millionen Reichsmark.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 3000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Aufsichtsrat: Bankdirektor h. c. Benno Weil, Mannheim, Vorsitzender; Kommerzienrat G. Banzhaf, Stuttgart; Bankdirektor Georg Rümelin, Heilbronn; Generaldirektor J. Schapiro, Berlin-Charlottenburg.

„Nestoria“ Motorenwerk G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Nürnberg.

Jos. Neuss

Gegründet: 1857.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Halensee, Nestorstraße 8-9.

Zweck: Bau von Karosserien.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 350.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Inhaber: Karl Trutz.

Norddeutsche Kühler-Fabrik Aktiengesellschaft

Gegründet: 1914.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Tempelhof, Oberlandstraße.

Zweck: Herstellung von Kühlern für Automobile, Flugzeuge und für stationäre Motore aller Art.

Kapital: 600 000.— M.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 300—400.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Herbert Lesser, Bruno Sanguinetto.

Aufsichtsrat: Direktor M. von Fehér, Budapest; Dr. Danziger, Berlin; Dr. Mosler, Berlin; Direktor Spangenthal, Berlin.

Norddeutsche Waggonfabrik Akt.-Ges.

Sitz der Verwaltung: Bremen.

Aug. Nowack, Aktiengesellschaft

Gegründet: 1863.

Sitz der Verwaltung: Bautzen.

Zweck: Herstellung von Karosserien aller Art.

Kapital: 520 000.— M.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 400.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Karl Sprenger, Bautzen.

Aufsichtsrat: Arthur Geißler, Bankdirektor, Löbau (Sa.), Vorsitzender; Johann Reichert, Fabrikdirektor, Bautzen, stellv. Vorsitzender; Peter Kopp, Oberingenieur, Berlin; Heinrich Melching, Bankdirektor, Bautzen; Hans Nesselmann, Bankdirektor, Berlin; Frau Auguste verw. Nowack, Bautzen.



Nürnberger Hercules-Werke Akt.-Ges.

Gegründet: 1886 als Firma Carl Marschütz & Co.
Sitz der Verwaltung: Nürnberg.
Zweck: Fabrikation von Fahrrädern, Lastkraftwagen und elektrischem Installationsmaterial.
Kapital: 1 620 000.— M.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Karl Marschütz; Hch. Marschütz; Dipl.-Ingenieur Ernst Marschütz.
Aufsichtsrat: Kommerzienrat M. Krailsheimer; Justizrat Dr. Hch. Silberstein; Bankdirektor R. Engelhardt; Bankdirektor Adolf Goldschmidt; Dr. Ernst Moser; Dr.-Ing. e. h. Fritz Neumeyer.

Adam Opel

Gegründet: 1862.
Sitz der Verwaltung: Rüsselsheim.
Zweck:
a) Automobilfabrikation, Typen: 4 PS, 10 PS, 12 PS, 21/60 PS, 30/80 PS und 1-Tonnen-Lieferwagen;
b) Fahrradfabrikation.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 4—5000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

OTA Apparate Gesellschaft m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Frankfurt a. M., Gutleutstraße 144.
Zweck: Fabrikation von Tachometern, Tourenzählern und Uhren für Automobile und Motorräder, Indicator-Manographen (System Otto Schulze).
Kapital: 200 000.— M.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 100.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Geschäftsführende Gesellschafter: Adolf Schindling, Georg Häusler.
Verkaufs-Direktion: Hugo Kalinowski.

Pallas Apparate-Gesellschaft m. b. H.

Gegründet: 29. Januar 1910 als Firma Munzert Vergaser Ges. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Berlin.
Zweck: Fabrikation und Vertrieb von: Pallas-Vergaser; Unterdruck-Brennstoff-Förderer mit und ohne Meßuhr, Brennstofffilter, Sparregler, Luftfilter, Magnet- und Dynamokupplung, Brennstoffstandmesser, Kühlwasser - Fernthermometer, Kühlwasserregler.
Kapital: 1 000 000.— Reichsmark.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 300.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Dir. Paul Schüttler; Dir. Otto Kunhenn; Dir. Fritz Eich.

Peters Union Akt.-Ges.

Sitz der Verwaltung: Frankfurt a. M.



Phänomen-Werke, Gustav Hiller A.-G.

Gegründet: 1888 als Firma Phänomen-Fahrradwerke Gustav Hiller.
Sitz der Verwaltung: Zittau.
Zweck: Kraftfahrzeug- und Fahrradbau. Typen: Phänomen 412, 12/50 PS, Phänomobil (Dreiradkraftwagen) mit Vierzyl. 6/12 PS.
Kapital: 2 406 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 750.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Josef Freund, Zittau; Direktor Dipl.-Ingenieur Rudolf Hiller, Zittau.
Aufsichtsrat: Oberjustizrat Dr. Popper, Dresden; Frau Berta verw. Hiller, Zittau; Kommerzienrat Busch, Bautzen; Bankdirektor Geißler, Löbau; Bankdirektor Dr. von Klemperer, Dresden; Bankdirektor Kommerzienrat Petersen, Leipzig; Dr. med. Friedrich Hiller, München.

Gebrüder Pierburg Aktiengesellschaft

Gegründet: 1923.
Sitz der Verwaltung: Berlin.
Zweigniederlassungen: Duisburg und Mannheim.
Zweck: Anfertigung und Vertrieb von Automobilteilen. Alleinverkauf der Stahlwerke Ed. Dörrenberg Söhne, Ränderoth i. Rhld.
Kapital: 4 000 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Generaldirektor Dr. Bernhard Pierburg, Berlin-Charlottenburg; Direktor Wilhelm Pierburg, Berlin-Halensee; Direktor Albert Pierburg, Berlin-Steglitz.
Aufsichtsrat: Kommerzienrat Gustav Dörrenberg, Ränderoth (Rhld.), Vors.; Bankdirektor Emil Wittenberg, Berlin, stellv. Vors.; Rechtsanwalt Walther Bernhard, Berlin; Josef Bremfleck, Berlin; Regierungsrat Max Chrapkowski, Berlin; Bergrat Otto Heyer, Winsen a. d. Luhe; Kommerzienrat Franz Minkwitz, Dresden; Justizrat Dr. Walter Waldschmidt, Berlin.

Pittler Werkzeugmaschinenfabrik A.-G.

Gegründet: 1895 als Firma Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vormals W. von Pittler Aktiengesellschaft, Leipzig-Wahren.
Sitz der Verwaltung: Leipzig-Wahren; Zweigwerk (Eisengießerei): Leipzig-Plagwitz.
Zweck: Herstellung von Original-Pittler-Revolver-Drehbänken, Automaten, Halbautomaten, selbstöffnenden Gewindeschneidköpfen.
Kapital: 3 480 000.— M.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 1000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Elimar Müller, Emil Berger, Philipp Schwarze, Hans Theis, Stellvertreter.
Aufsichtsrat: Bankdirektor Bruno Winkler, Leipzig, Vorsitzender; Bankdirektor Carl Harter, Berlin, stellv. Vorsitzender; Generaldirektor O. Henrich, Berlin; Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Wilhelm von Opel, Rüsselsheim a. M.; Architekt



Robert Röthig, Leipzig; Kaufmann Paul Rohde, Berlin; Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Ernst Sachs, Schweinfurt a. M.; Direktor Richard Voigtländer, Leipzig; Geh. Kommerzienrat Otto Weißenberger, Dresden; Kommerzienrat J. Winklhofer, Landsberg a. Lech; Generaldirektor Max Wolf, Magdeburg-Buckau.

B. Polack, Aktiengesellschaft

Gegründet: 1863 als Firma B. Polack.

Sitz der Verwaltung: Waltershausen.

Zweck: Herstellung von Vollgummireifen, Riesenluftreifen, Automobilreifen, Fahrradpneumatiks, technischen Gummiwaren, Gummiabsätzen, gewebten Schläuchen.

Kapital: 2 100 000.— M.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 700.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Albert Schäfer, Waltershausen, ordentl. Vorstandsmitglied; Direktor Paul Strobel, Waltershausen, stellv. Vorstandsmitglied; Direktor Carl von Loh, Waltershausen, stellv. Vorstandsmitglied.

Aufsichtsrat: Bankdirektor Moritz Schultze, Berlin, Vorsitzender; Dr. Leo Gutmann, Gotha, stellvertr. Vorsitzender; Bankier Alfred Goldschmidt, Gotha; Albert Keune, Eisenach; Direktor Johannes Reuter, Eisenach; Bankier Gustav Unger, Berlin W 8; Konsul Dr. W. Sobernheim, Berlin; Direktor Dr. Gerhard Korte, Magdeburg.

Preß-, Stanz- und Ziehwerke Rud. Chillingworth A.-G.

Gegründet: Aktiengesellschaft 1911.

Sitz der Verwaltung: Nürnberg.

Zweck: Herstellung von Preß-, Stanz- und Ziehteilen.

Kapital: 2 774 500.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 300.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Generaldirektor W. Laue, Direktor W. Liertz, Direktor C. v. Pistori.

Aufsichtsrat: Justizrat Dr. A. Neithardt, München; Kommerzienrat Max Scheyer, Nürnberg; Direktor A. Goldschmidt, Fürth; Direktor Emil Wittenberg, Berlin; Dr. A. Freiherr v. Schrenck-Notzing, München; Direktor W. Kleemann, Berlin; Fürstl. Geh. Justiz- und Oberdomänenrat S. Schlegl, Regensburg; Kommerzienrat M. Krailsheimer, Fürth i. Bay.; J. Schapiro, Berlin-Charlottenburg; Rechtsanwalt Krebs, Berlin-Charlottenburg.

„Prestowerke“ Aktiengesellschaft

Gegründet: 1906.

Sitz der Verwaltung: Chemnitz.

Zweck: Herstellung von Personenwagen 9/30 PS, Lieferwagen 3/4 tons, Krankenwagen 9/40 PS, Fahrrädern.

Kapital: 3 000 000.— RM. Aktienkapital, 45 000.— RM. Vorzugsaktienkapital.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2200.

Verkauf der Produktion: Vertrieb erfolgt durch den Deutschen Automobil-Konzern (D. A. K.) G. m. b. H., Leipzig, Tröndlinring 4.

Vorstand: Generaldirektor Oswald Seyfert, Direktor Dr. Otto Seyfert, Direktor Hermann Köhler.



Aufsichtsrat: Bankdirektor Walter Oberlaender, Chemnitz, Vorsitzender; Fabrikbesitzer Richard Schnicke, Chemnitz, stellv. Vorsitzender; Geh. Kommerzienrat Wilhelm Höpflinger, Schweinfurt a. M.; Fabrikbesitzer Wilhelm Wippermann, Hagen i. Westf.; Generaldirektor Carl Bauer, Plauen i. V.

Protos-Automobile G. m. b. H.

Gegründet: 1906.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Siemensstadt.
Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Kraftwagen; Fabrikationsprogramm: CI 10/45 PS Personenwagen, CIL 10/45 PS Lieferwagen.
Kapital: 100 000.— M.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 340 Angestellte, 1110 Arbeiter.
Verkauf der Produktion: Durch Niederlassungen der Siemens-Schuckert-Werke.
Geschäftsführer: Max Haller, Max Raschig.

Rudolf Rautenbach, Aluminium- und Metallgießerei.

Sitz der Verwaltung: Solingen.

Gebr. Reichstein, Brennabor-Werke

Gegründet: 1871.
Sitz der Verwaltung: Brandenburg a. d. Havel.
Zweck: Fabrikation von Automobilen, Fahrrädern, Kinderwagen, 6/25 PS Personenwagen, 8/32 PS Personen- und Nutzwagen, 1-to-Schnellastwagen.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 7500.
Verkauf der Produktion: Automobile durch Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken (GDA).
Inhaber: Walter Reichstein, Dr.-Ing. e. h. Carl Reichstein, Ernst Reichstein, Eduard Reichstein.

„Rembrandt“ Karosseriewerke Aktiengesellschaft

Gegründet: 1921.
Sitz der Verwaltung: Delmenhorst.
Zweck: Karosseriebau.
Kapital: 750 000.— RM., Reserve: 75 000.— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 400.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Wilhelm Bischoff, Delmenhorst; Karl Stege, Bremen.
Aufsichtsrat: Geheimrat Dr. R. Allmers, Bremen; Bankier J. F. Schröder, Bremen; Geheimrat Dr.-Ing. e. h. A. Sporkhorst, Varel; Generaldirektor F. Stapelfeld, Bremen; Direktor C. Gossi, Berlin.

Rheiner Maschinenfabrik Windhoff Akt.-Ges.

Gegründet: 1. April 1913.
Sitz der Verwaltung: Rheine i. W.
Zweck: Herstellung von Eisenbahn-Bedarfsartikeln, Explosionsmotoren und Automobilbestandteilen.



Kapital: 1 200 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Ingenieur Fritz Windhoff, Rheine.

Ausichtsrat: Bankdirektor C. Stolke, Osnabrück, 1. Vors.; Dipl. Ingenieur Hans Windhoff, Rittergut Scharfenbrück, stellv. Vors.; Ernst Windhoff, München; Amtsger.-Rat Dr. Bartels, Münster; Sanitätsrat Dr. Niemann, Rheine; Kaufmann Leo Preuß, Berlin.

„Rheinmetall“ Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik.

Gegründet: 1889.

Sitz der Verwaltung: Düsseldorf, Ulmenstraße 195.

Fabrikationswerke: Düsseldorf-Derendorf, Düsseldorf-Rath, Sömmerda (Prov. Sachsen).

Zweck: Fabrikation von Metallgegenständen und Maschinen und Abschluß aller damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: Rheinmetall Düsseldorf 12 Millionen Reichsmark, Rheinmetall Sömmerda 3 Millionen Reichsmark.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 4000.

Verkauf der Produktion: Selbständig mit Ausnahme der Gas- und Siederohre, Stahlflaschen, Radsätze und Radreifen.

Vorstand: Generaldirektor Hermann F. Beitter, Generaldirektor Hans Eltze.

Aufsichtsrat:

1. von der G.-V. gewählt:

Kommerzienrat Max Trinkaus, Konsul, Düsseldorf, Vors.; Generaldirektor a. D. Hermann Beitter, Hösel; Geh. Kommerzienrat Dr. med. h. c. Dr. jur. Richard Brosien, Konsul, Mannheim; Direktor Wilhelm Buschfeld, Essen; Geh. Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. pol. h. c. Felix Deutsch, Berlin; Generaldirektor Dr. med. h. c. Dr.-Ing. e. h. Dr. Friedrich Eichberg, Berlin; Direktor Ernst Emmerich, Essen; Bankier Jakob Goldschmidt, Berlin; Geh. Regierungsrat Kurt Kamlah, Düsseldorf; Wirkl. Geh. Oberbaurat Dr.-Ing. e. h. Carl Müller, Berlin-Wilmersdorf; Baurat Dr.-Ing. e. h. Gustav Müller, Düsseldorf; Bankier Dr. jur. Max Oechelhäuser, Berlin; Direktor Dr.-Ing. e. h. Otto Oesterlen, Essen; Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Moritz von der Porten, Berlin; Bankier Dr. Gustav Ratjen, Berlin; Geh. Regierungsrat Ottmar Strauß, Köln; Bankier Dr. jur. Karl Sulzbach, Frankfurt a. M.; Dipl.-Ing. Alfred Wirth, Düsseldorf; Otto Wolff, Köln; Bankdirektor Dr. Karl Wuppermann, Düsseldorf;

2. vom Betriebsrat gewählt:

Wilhelm Hillemann, Werkmeister, Düsseldorf; Hans Breker, Schlosser, Düsseldorf.

„Rhemag“ Rhenania Motorenfabrik Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Str. 8.

Rhenania-Ossag Mineralölwerke.

Sitz der Verwaltung: Düsseldorf.

Riebe-Werke A.-G.

Sitz der Verwaltung: Berlin SW 11, Prinz-Albrecht-Str. 8.



Herm. Riemann.

Gegründet: 1866.
Sitz der Verwaltung: Chemnitz-Gablonz.
Zweck: Spezialfabrikation von Kraftfahrzeug- und Fahrradbeleuchtungen, sowie Signalinstrumenten, Verkauf von Zubehörteilen aller Art.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 900—1000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Rumpler Motoren Gesellschaft m. b. H.

Gegründet: 1921 als Firma Rumpler Kälteanlagen G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Berlin SW 68.
Fabrik: Berlin-Spandau.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Kraftfahrzeugen und deren Einzelteilen.

Ruppelwerk, G. m. b. H.

Gegründet: 1870 als Firma Gebr. Ruppel, Gotha.
Sitz der Verwaltung: Gotha.
Zweck: Fabrik für Blech- und Autozubehörteile, sowie für Metall- und Lackierwaren.
Kapital: 180 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 200.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Gesellschafter: Kommerzienrat Rob. Ruppel, Kaufmann Max Rehbock, Kaufmann Hch. Heunisch.

Sächsische Gußstahlwerke Döhlen A.G.

Sitz der Verwaltung: Dresden-A.

Metallwerke Otto Scharlach.

Gegründet: 1898.
Sitz der Verwaltung: Nürnberg.
Niederlagen: Köln und Berlin.
Zweck: Herstellung von Fahrrad-, Motorrad- und Autobeleuchtungen, Signallampen, Signalhörnern, Beobachtungsspiegeln.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 450.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Schebera AG. Automobilwerke.

Gegründet: 1911 als Firma Carrosserie Schebera G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Charlottenburg, Salzufer 2-3.
Zweck: Handel mit Automobilen.
Kapital: 6 000 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 2000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Albert Krebs,
Theodor Hoppe.



Aufsichtsrat: Jacob Schapiro, Vorsitzender; Wilhelm Kleemann, stellv. Vorsitzender; Wilhelm Cramer; Robert Bernheim; Valentin Graf Henkel von Donnersmark; Dr. Südekum; Carl Lungershausen und Hermann Holztrichter, beide vom Betriebsrat delegiert.

Schiele & Bruchsaler, Industriekonzern.

Sitz der Verwaltung: Baden-Baden.

Hugo Schneider Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1899.

Sitz der Verwaltung: Leipzig-Paunsdorf — Verwaltung und Hauptwerk; Oberweißbach i. Thür. — Filialfabrik Glühlampenwerk.

Zweck: Metallwarenfabrikation: Brenner, Lampen, Starklichtlampen, Automobil-Beleuchtung, Fahrradlaternen, Isolierflaschen u. dgl. — Messing- und Aluminium-Walzwerk; Schwachstromlampen.

Kapital: 6 000 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 2500.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Emil Klemann, Leipzig,
Direktor Carl Höhn, Leipzig.

Aufsichtsrat: Generalkonsul Dr. jur. Ernst v. Schön, Leipzig, Vorsitzender; Bankier Konsul Wilhelm Meyer, Leipzig, stellv. Vorsitzender; Direktor Siegmund Hirsch, Berlin, stellv. Vorsitzender; Direktor Wilhelm Bölcke, Berlin; Dr. Arnold Barth, Berlin; Justizrat Alwin Elsbach, Berlin; Paul Bernhard, Berlin; Direktor Leo Rosenfeld, Berlin; Direktor Paul Rosenfeld, Berlin; Direktor Wilh. J. Weissel, Leipzig; Dr. Max Hager, Kloschwitz b. Plauen; Max Gurewicz, Weißer Hirsch b. Dresden.

Schöneweiß & Co.

Gegründet: 1867.

Sitz der Verwaltung: Hagen i. Westf.

Betriebe: Hagen i. W. und Hagen-Ambrock.

Zweck: Gesenkschmiederei, Herstellung von sämtlichen Gesenkschmiedestücken für den Automobilbau, insbesondere Vorderachsen, Achsschenkel, Pleuelstangen, Lenkhebel usw.

Kapital: 1 200 000.— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 350.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Max Winkhaus, Hagen i. Westf.,
Fritz Voss, Hagen i. Westf.

Schöntaler Stahl- und Eisenwerke Peter Harkort & Sohn G. m. b. H.

Gegründet: 1779.

Sitz der Verwaltung: Wetter (Ruhr).



Zweck: Herstellung von Tiegel- und Elektrostahl sowie Siemens-Martin-Qualitätsstahl in Stab- und Blechform.

Kapital: 3,5 Millionen RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 1000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Geschäftsführer: Direktor Karl Peekhaus, Direktor Richard Gockel.

Alfred H. Schütte.

Sitz der Verwaltung: Köln-Deutz.

Fabrikationswerke: Köln, Berlin, Karlsruhe, Siegen, Solingen, Stuttgart, Lörrach i. B.

Zweck: Werkzeugmaschinenbau.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: etwa 3000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Schüttoff Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1912.

Sitz der Verwaltung: Chemnitz.

Zweck: Bau von Motorrädern und Werkzeugmaschinen ($2\frac{3}{4}$ PS = 350 ccm Touren- und Sportmodelle).

Kapital: 1,1 Millionen RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 500.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Arthur Schüttoff, Chemnitz.

Aufsichtsrat: Justizrat Moritz Beutler, Chemnitz, Generaldirektor Max Haas, Chemnitz, Carl Siems, Plau b. Flöha, Bankdirektor Curt Krügel, Chemnitz, Generaldirektor Wilh. Schlabing, Aue.



Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs A.-G.

Gegründet 1895 als Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke Fichtel & Sachs.

Sitz der Verwaltung: Schweinfurt.

Fabrikationszwecke: Schweinfurt und Tschirnitz.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Walzlagern, Torpedo-Freilaufnaben, Übersetzungs-naben und Naben aller Art für Fahr- und Motorräder.

Kapital: 9 006 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 4000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Dr. Ing. e. h. Ernst Sachs, Direktor Willy Sachs, Direktor A. Neumann, Direktor F. Winkler.

Aufsichtsrat: Senator Wüstenfeld, Justizrat Jüllich, Geheimrat Höpflinger, Druckereibesitzer Hutzler.

F. Seegers & Sohn.

Gegründet: 1872.

Sitz der Verwaltung: Leipzig W 31.

Zweck: Herstellung von Luxuskarosserien und Geschäftswagen-Aufbauten.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 300.

Verkauf der Produktion: Selbständig.



Selve-Automobilwerke A.-G.

Gegründet 1907 als Fa. Norddeutsche Automobilwerke G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Hameln a. Weser.
Zweck: Bau von Automobilen.
Kapital: 1155 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 700.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Direktor Karl Slevogt, Direktor F. W. Lohmann.
Aufsichtsrat: Generaldirektor Dr. v. Selve, Altena; Generaldirektor Kommerz.-
Rat Dr. Ashoff, Altena; Justizrat Dr. Abs, Bonn; Geh. Kommerz.-Rat M. v.
Guillaume, Haus Kalmuth b. Remagen; Direktor Dr. Horster, Altena; Dr. F. C.
Fries, Feldafing i. Bayern.

Siecke & Schultz Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Berlin SW 68, Oranienstr. 120-21.

Siemens & Halske A.-G., Blockwerk.

Sitz der Verwaltung: Siemensstadt b. Berlin.

SKF-Norma A.-G.

Gegründet: 1905 als Fa. Norma Compagnie G. m. b. H.
Sitz der Verwaltung: Berlin.
Fabrikationsort: Cannstatt-Stuttgart.
Zweck: Fabrikation von Präzisionskugellagern, Präzisionsrollenlagern, Präzisions-
kugeln, Präzisionsrollen.
Kapital: 7,25 Millionen RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1700.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Generaldirektor C. F. Böninger.
Aufsichtsrat: Generaldirektor Björn Gustaf Prytz, Direktor Uno Forsberg, Notar
Einar Glimstedt, Dr. Erhard Junghans.

Silesia-Stahlwerke G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Berlin SW 19, Neue Grünstr. 17-18.

Stahlwerk Becker Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: Willich i. Rheinl.

Stahlwerk Kabel C. Pouplier jr.

Gegründet: 1898.
Sitz der Verwaltung: Kabel b. Hagen i. W.
Zweck: Gußstahlfabrik, Hammerwerk, Präzisionsziehereien, Kaltwalzwerk.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 500.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Alleininhaber: C. Pouplier, Hagen, Schumannstr. 3.



Stahlwerk P. & H. Plate.

Sitz der Verwaltung: Hagen i. Westf.

Stock Motorrad.

Gegründet: 1916 als Fa. Stock Motorrad A.-G.

Sitz der Verwaltung: Berlin SO 16, Köpenicker Str. 48-49.

Fabrikationswerke: Berlin und Niederschöneweide.

Zweck: u. a. Fabrikation und Vertrieb des 0,68/2 PS-Stock-Motorrades.

Kapital: 2 425 000 RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 900.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Dipl.-Ing. Ernst Moor, Heinrich Frese, Ing. Viktor Jereczek.

Aufsichtsrat: Bankdirektor Curt Sobernheim, Berlin; Konsul Dr. Heinrich von Stein, Köln; Generalmajor a. D. von Winterfeldt, Berlin; Dr. Hermann Fischer, Berlin; Dr. August Weber, Berlin; Staatssekretär z. D. Dr. F. Hagedorn, Berlin; Oberregierungsrat Hermann Sabath, Berlin; Ministerialrat Dr. Max Müller, Berlin; Direktor Moritz Lipp, Berlin; Oberamtmann Arthur Schurig, Markee bei Nauen, Joachim von Oppen, Berlin; Rittergutsbesitzer Jean Nicolas, Rostin (Kr. Soldin).

Stoewer-Werke Aktiengesellschaft vorm. Gebrüder Stoewer.

Gegründet: 1896 als Fa. Stettiner Eisenwerk Bernhard Stoewer sen., geändert 1899 in Fa. Gebrüder Stoewer, Fabrik für Motorfahrzeuge.

Sitz der Verwaltung: Stettin.

Zweck: Fabrikation von Personenkraftwagen, Type D 9 V., 9/38 PS Vierzylinder; Type D 12 V., 13/55 PS Sechszylinder, Lastkraftwagen Type 3 T 1, 40 PS für 3 t Nutzlast.

Kapital: 1 530 000 RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1000.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Generaldirektor E. Stoewer, Stettin; Direktor M. Böttcher, Stettin.

Aufsichtsrat: Geh. Baurat Dr.-Ing. e. h. Justus Flohr, Pymont, Vors.; Geh. Kommerzienrat D. Franz Gribel, Stettin, stellv. Vors.; Bernhard Stoewer, Rittergutsbesitzer auf Kl. Mellen, Krs. Dramburg i. P.; J. F. Amsberg, Direktor der Dresdner Bank, Filiale Stettin; Ernst von Schweinichen, Fabrikbesitzer, Bischwitz a. Weide, Krs. Trebnitz i. Schles.; Richard Friedmann, Berlin-Weißensee; Alfred Erlinghagen, Remscheid.

Süddeutsche Carosseriewerke Schebera A.-G.

Gegründet: 1886 als Fa. Diem'scher Kraftwagenbau, Heilbronn.

Sitz der Verwaltung: Heilbronn a. N.

Zweck: Herstellung von Automobilkarosserien aller Art.

Kapital: 1 500 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 200.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Fabrikdirektor Herm. Lauterbach, Heilbronn a. N.

Aufsichtsrat: J. Schapiro, Berlin.



Süddeutsche Kühlerfabrik, Julius Fr. Behr.

Gegründet: 1905.
Sitz der Verwaltung: Feuerbach.
Zweck: Herstellung von Kühlern für Explosionsmotoren aller Art, insbesondere für Kraftfahrzeuge, ferner Schlauchschellen und von Patent-Stahltüren.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 150.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Süddeutsche Verdeckfabrik Ges. mit beschränkter Haftung.

Gegründet: 1911.
Sitz der Verwaltung: Schwetzingen.
Zweck: Herstellung und Vertrieb zusammenlegbarer Kraftwagen-, Boots-, Kutschwagenverdecke, von Windschutzscheiben, Notsitzen und Gepäckbändern für Kraftwagen.
Kapital: 5000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 50—60.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Geschäftsführer: Louis-Ferd. Graff.

Gebr. Sulzer A.-G.

Sitz der Verwaltung: Ludwigshafen.

Friedrich Syring.

Sitz der Verwaltung: Frankfurt a. Main.

Romain Talbot.

Sitz der Verwaltung: Berlin S., Wassertorstr. 46.

Alfred Teves, Maschinen- und Armaturenfabrik G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Frankfurt a. M.

Thurm & Beschke, Lackfabrik.

Sitz der Verwaltung: Magdeburg.

Triumph Werke Nürnberg Aktien-Gesellschaft

Gegründet: 1896 als Fa. Deutsche Triumph Fahrrad-Werke A.-G.
Sitz der Verwaltung: Nürnberg.
Zweck: Herstellung von Fahrrädern, Motorrädern 4 PS (550 cbcm) und 2½ PS (250 cbcm), Schreibmaschinen.
Kapital: 3 085 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1200.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Carl Schwemmer, Generaldirektor, Fritz Albrecht, Rudolf Held, Carl Riegelmann.
Aufsichtsrat: Fr. Pergher, Nürnberg; Alb. Adler, München; Ed. Haas, Nürnberg; Sig. Adelung, Fürth; Alfr. Fränkel, Nürnberg; Paul Halder, München; Friedr. Ritter von Roffler, München; Wilh. Wölfing, Berlin, Albrecht Pickert.



Un rberg & Helmle.

Gegründet: 1902.
Sitz der Verwaltung: Karlsruhe (Baden).
Zweck: Fabrikation von Magnetapparaten und Zündkerzen.
Kapital: Offene Handelsgesellschaft.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 500.
Verkauf der Produktion: Selbständig.

Andreas Veigel.

Sitz der Verwaltung: Cannstatt-Stuttgart.

Vereinigte Aluminium-Werke Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1917.
Sitz der Verwaltung: Lautawerk (Lausitz).
Fabrikationswerke: Lautawerk und Töging am Inn.
Zweck: Herstellung von Aluminium und seiner Vor- und Nebenprodukte.
Kapital: 24 000 000 RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: Arbeiter: 2523, Angestellte: 348.
Verkauf der Produktion: Generalvertretung Metallgesellschaft, Frankfurt am Main und selbständig.
Vorstand: Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. von der Porten, Berlin; Direktor Hans Gerstein, Lautawerk; Direktor Dipl.-Ing. Wilh. Hübsch, Töging a. Inn; Direktor Dr. phil. Th. Menzen, Lautawerk; Direktor Ernst Rauch, Lautawerk; Direktor Dipl.-Ing. Ernst Roth, Lautawerk; Stellv. Dir. Dr. phil. Wilh. Fulda, Lautawerk; Stellv. Dir. Dr. phil. Friedrich Mette, Töging a. Inn.
Aufsichtsrat: Staatssekretär David Fischer, Berlin, Vorsitzender; Dr.-Ing. e. h. Theodor Plieninger, Frankfurt a. M., erster stellv. Vorsitzender; Oberregierungsrat a. D. Dr. Edgar Landauer, Berlin, zweiter stellv. Vorsitzender; Geheimer Bau- rat Erich Block, Berlin; Ministerialdirektor Dr. Alexander von Brandt, Berlin; Geheimer Regierungsrat Paul Freiherr von Buttlar, Berlin-Charlottenburg; Geheimer Regierungsrat Dr. Wilhelm Lenzmann, Berlin; Dr.-Ing. e. h. Alfred Merton, Frankfurt a. M.; Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. Gustav Pistor, Bitterfeld; Ministerialrat Dr. Hans Posse, Berlin; Reichsminister a. D. Hans von Raumer, Berlin; Geheimrat Dr. Erich Seidl, Berlin; Ministerialrat Konrad Sterner, München; Staatssekretär z. D. Hermann Walther, Berlin; Dr.-Ing. e. h. Eduard Zintgraff, Frankfurt a. Main.

Vereinigte Stahlwerke A.-G. Bochumer Verein.

Gegründet: 1926.
Sitz der Verwaltung: Düsseldorf.
Fabrikationswerk: Werksgruppe Bochum.
Zweck: Die Werksgruppe Bochum stellt u. a. her: Konstruktionsstähle für den Auto- mobil-, Motoren- und Flugzeugbau in Form von Halbzeug, Stabstahl (gewalzt und gezogen), Schmiedestücken und Preßteilen, roh, vor- und fertig bearbeitet. Kurbel- wellen, einbaufertig. Kugel- und Kugellagerstahl, gewalzt, gezogen und in Röhren für Kugel- und Rollenlager. Automobilfedern. Edel- und Sonderstähle für alle Verwendungszwecke. Vierradbremse System „Poulet“.
Verkauf der Produktion: Alleinverkauf durch die „Vereinigte Edelstahl- werke G. m. b. H. in Bochum“.



Victoria-Werke A G.

Gegründet: 1886 unter der Firma Fahrradfabrik Frankfurter & Ottenstein, 1895 in eine A.-G. unter der Firma Victoria-Werke A.-G. umgewandelt.
Sitz der Verwaltung: Nürnberg, Ludwig-Feuerbach-Str. 53.
Zweck: Fabrikation von Motorrädern, Fahrrädern und Freilaufnaben. Motorrad-Fabrikation: Type Victoria K. R. III, 500 ccm, 1,9/12 PS, Type Victoria K. R. VI, 600 ccm, 2,25/18 PS.
Kapital: 2 475 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1000.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Jakob Kohn, Jakob Schmitt, Dr.-Ing. Rudolf Ottenstein, Franz Ottenstein.
Aufsichtsrat: Justizrat Hermann Lust, Nürnberg, Vorsitzender; Max Ottenstein, Nürnberg, stellv. Vorsitzender, Kommerzienrat Max Scheyer, Bankdirektor, Nürnberg; Fabrikbesitzer Lorenz Schätzler, Nürnberg; Konrad Hauenstein, vom Betriebsrat gewähltes Mitglied; Peter Klostermeier, vom Betriebsrat gewähltes Mitglied.

Willy Vogel.

Sitz der Verwaltung: Berlin W 10, Friedrich-Wilhelm-Str. 8.

Vogtländische Maschinen-Fabrik vorm. J. C. & H. Dietrich, Actiengesellschaft.

Gegründet: 1895.
Sitz der Verwaltung: Plauen im Vogtl.
Zweck: Fabrikation von Lastkraftwagen, Textilmaschinen, Rotationsdruckmaschinen, Elektro-Guß.
Kapital: 7 200 000,— RM Stamm-Aktien, 900 000,— RM Vorzugs-Aktien.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 4500.
Verkauf der Produktion: Deutscher Automobil-Konzern Leipzig, Tröndlingring 4.
Vorstand: Generaldirektor Carl Bauer, Direktor Louis Köhler, Direktor Heinrich Rabenstein.
Aufsichtsrat: Albert Ottenheimer, Cöln a. Rh., Vorsitzender; Bankdirektor Max Najork, Frankfurt am Main, stellvertr. Vorsitzender; Dr.-Ing e. h. Emil Brennecke, Generaldirektor, Thale a. Harz; Präsident Carl Degenhardt, Präsident der Sächsischen Staatsbank, Dresden; Rechtsanwalt Dr. S. Klein, Cöln a. Rh.; Fabrikant A. L. Lorenz, Plauen i. V.; Bankier Werner Mankiewitz, i. Fa. J. Dreyfus & Co., Frankfurt; Genraldirektor Oswald Seyfert, Presto-Werke, Chemnitz (Sa.); Gustaf Schlieper, Geschäftsinh. d. Disconto-Gesellschaft, Berlin W 8; Direktor Paul Schmidt-Branden, Dresdner Bank, Berlin W 8; Bankdirektor Louis Unglaub, Vogtl. Bank, Plauen.

Vorwerk & Co., Maschinenfabrik.

Sitz der Verwaltung: Barmen.

Voßwerke, G. m. b. H.

Sitz der Verwaltung: Bielefeld.



„Wagenbauwerke“ G. m. b. H.

Gegründet: 1920.

Sitz der Verwaltung: Berlin SO 33, Vor dem Schlesischen Tor 1 und Eichenstraße.

Zweck: Karosserie- und Wagenbau.

Kapital: 100 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: ca. 220.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Direktor Carl Kirk; Direktor Paul Krüger.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Robert Kaufmann; Professor Dr.-Ing. Erich Giese; Baurat Emil Pawel; Direktor Wilhelm Pforr; Rentner Hermann Saxenberg.

Carl Wandelt.

Gegründet: 1875.

Sitz der Verwaltung: Berlin, Wallstraße 76/79.

Zweck: Vertrieb von Automobilpolsterleder und Verdecken.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Wanderer-Werke vorm. Winklhofer & Jaenicke Akt.-Ges.

Gegründet: 1896 als Firma Wanderer-Fahrradwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke, Schönau-Chemnitz.

Sitz der Verwaltung: Schönau b. Chemnitz.

Zweigwerk: Siegmars.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Fahrrädern, Motorrädern 1,4 PS u. 5,4 PS, Automobilen Type W. 8 u. W. 10 4-Sitzer, Schreib- und Rechenmaschinen und Werkzeugmaschinen.

Kapital: 15 734 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: Z. Zt. 3500, normal 4700.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Generaldirektor Georg Daut, Generaldirektor Richard Stuhlmacher.

Aufsichtsrat: Geheimer Kommerzienrat Gustav von Klemperer, Generalkonsul, Dresden, Vorsitzender; Kommerzienrat Joh. Winklhofer, Fabrikbesitzer, Landsberg a. L., stellvertr. Vorsitzender; Geheimer Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Johannes Reinecker, Chemnitz; Generaldirektor a. D. Wilhelm Henkel, Dresden; Bankdirektor Konsul Max Reimer, Dresden; Fabrikdirektor Dr.-Ing. Herbert von Klemperer, Berlin; Fabrikbesitzer Fritz Winklhofer, München; Bankdirektor Alfred Krause, Chemnitz.

Westendarp & Pieper, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gegründet: 1890 als Fa. Taxameter-Fabrik Westendarp & Pieper.

Sitz der Verwaltung: Berlin.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Präzisions-Maß- und Kontrollapparaten „Original Bruhn“ an Fahrzeugen, Maschinen und Motoren aller Art.

Kapital: 590 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 200.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Wilhelm G. Bruhn, Geschäftsführer; Rud. Ahrens, Rob. Schlotte, stellvertretende Geschäftsführer.



Aufsichtsrat: W. H. Breymann, Hamburg; J. C. Lafrenz, Hamburg; Wolfgang Müller, Berlin; Konsul Fritz Rehmann, Mülheim a. d. Ruhr; Direktor J. J. Warnholz, Berlin.

Westfälische Metall-Industrie A.-G.

Sitz der Verwaltung: Lippstadt i. Westf.

Wielandwerke A.-G.

Sitz der Verwaltung: Ulm a. D.

Hans Windhoff, Apparate- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1907.

Sitz der Verwaltung: Berlin-Schöneberg und Freiberg i. Sa.

Zweck: Fabrik für Wärmeaustausch-Apparate, speziell Kühler für Verbrennungskraftmaschinen.

Kapital: 600 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 350.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Hilarius Gladbach, Berlin-Schöneberg.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Hans Windhoff, Scharfenbrück b. Luckenwalde, Vorsitzender; Amtsgerichtsrat Dr. Ferdinand Bartels, Münster i. W.; Fabrikbesitzer Wilhelm Jackson, Rheine i. W.; Generaldirektor Robert Kaufmann, Berlin-Zehlendorf; Landes-Verkehrsdirektions-Präsident Dr.-Ing. Carl Wienecke, Berlin.

Wippermann jr. A.-G.

Gegründet: 1892 als Fa. Wilh. Wippermann jr., Hagen i. W.

Sitz der Verwaltung: Hagen i. W.

Fabrikationswerke: Hagen-Delstern und Hagen-Eilpe.

Zweck: Herstellung von Automobil- und Fahrradteilen.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 1200 bis 1300.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Wilhelm Wippermann Sohn.

Aufsichtsrat: Wilhelm Wippermann senior, Vors. des Aufsichtsrats; Walter Wippermann; Bankdirektor Steinmeyer.

Zahnradfabrik Aktiengesellschaft.

Gegründet: 1915 als Zahnradfabrik G. m. b. H., seit 1921 Aktiengesellschaft.

Sitz der Verwaltung: Friedrichshafen a. B., Zweigniederlassung in Berlin.

Zweck: Herstellung von Zahnrädern und Getrieben für Automobile und andere Fahrzeuge.

Kapital: 1 200 000,— RM.

Zahl der Angestellten und Arbeiter: 600 bis 700.

Verkauf der Produktion: Selbständig.

Vorstand: Graf von Soden-Fraunhofen, Friedrichshafen a. B.; Direktor Hans Capps, Friedrichshafen a. B.

Aufsichtsrat: Dr. h. c. Freiherr von Bassus, München, Vorsitzender; Kommerzienrat Colman, Friedrichshafen, stellv. Vorsitzender.



Zahnradfabrik Köllmann A.-G.

Gegründet: 1904.
Sitz der Verwaltung: Leipzig.
Zweck: Herstellung von Präzisionszahnradern aller Art, insbesondere Zahnräder für den Automobilbau.
Kapital: 1 180 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 600.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Vorstand: Gustav Köllmann, Leipzig; Bernhard Rödel, Leipzig; Max Bergmann, Naunhof.
Aufsichtsrat: G. Börner, Leipzig; Dr. Hodes, Leipzig; F. Zachmann, Leipzig; A. Richard, Leipzig; K. W. Günther, Leipzig.

Robert Zapp.

Sitz der Verwaltung: Düsseldorf.

Zenith-Vergaser G. m. b. H.

Gegründet: 1911.
Sitz der Verwaltung: Berlin-Halensee, Karlsruher Str. 8.
Zweck: Herstellung von Vergasern für Explosionsmotoren.
Kapital: 200 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 250.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Geschäftsführer: Direktor R. Dernelle.

E. Zimmermann Wagenfabrik.

Gegründet: 1845.
Sitz der Verwaltung: Potsdam.
Zweck: Wagenbau, Karosseriebau, Autohandel, Motorreparaturen.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: Normal 100.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Alleininhaber: Anton Ed. Schmidt.

Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen A.-G.

Sitz der Verwaltung: Zschopau (Sa.).

„Zündapp“ Ges. für den Bau von Spezialmaschinen m. b. H.

Gegründet: 1917 als Fa. Zünder- und Apparatebau-Gesellschaft m. b. H., Nürnberg.
Sitz der Verwaltung: Nürnberg.
Zweck: Bau von Motorrädern: Zündapp-Einheitsmodell und Zündapp-Lieferwagen.
Kapital: 500 000,— RM.
Zahl der Angestellten und Arbeiter: 500.
Verkauf der Produktion: Selbständig.
Geschäftsführer: Dipl.-Ingenieur W. Wittig.